

DORFSPIEGEL

DOBESPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg



Februar 2015



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	Seite
Brandschutztipp, Sprechtag	3
Altenarbeit, Steuertermine	3
Blutspende, Regionalbus	4
Rädleöffnungszeiten	5
Ferienbetreuung, eza	6
Veranstaltungen	7-8
Gastronomie, Fundamt	9-10

Gemeinde Wasserburg

Mitteilung der Tourist-Info	11
Öffentliche Mitteilungen	11-16
Chronik, Bücherei	16-17
Vereinsnachrichten	18-20

Gemeinde Nonnenhorn

Öffentliche Mitteilungen	21-23
Vereinsnachrichten	24-29

Kirchliche Nachrichten	30-31
Kleinanzeigen	31

Impressum 6. Jahrgang**Herausgeber:**

Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Thomas Kleinschmidt,
Erster Bürgermeister
Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

Redaktion:

Wasserburg: Ulrike Langrehr
Tel. 98 53 - 11, Fax 98 53 - 13,
gemeinde@wasserburg-bodensee.de
Nonnenhorn: Jutta Jäschke,
Tel. 98 68 - 0, Fax 98 68 - 32,
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:

Narrenverein Nonnenhorn

Anzeigen und Druck:

SeeDruck GmbH,
Hochsträß 7,
Tel. 9 88 70, Fax 9 88 75 55
info@see-druck.de
Für mit Namen gekennzeichnete
Beiträge sind die Verfasser selbst
verantwortlich.

„SeeWii - Oho“ und „Schnee schneit“ !!!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
kaum sind die Weihnachtsfeiertage vorüber, sind wir bereits mitten drin in einer kurzen, aber knackigen Fasnetssaison.

Der Höhepunkt ist in diesem Jahr für die Seegemeinden wieder sicherlich die Nonnenhorner Wagenfasnet. Am Sonntag, den 8. Februar zieht der Umzug durchs Weindorf.

Traditionell werden am Umzug zahlreiche, mit einigen Mühen und liebevoll gestaltete Wagen teilnehmen, die auf lustige, satirische Weise das Geschehen in und um die Seegemeinden aufs Korn nehmen. Dabei kennen die Wagenbauer keine Gemeindegrenzen und es gehört schon zur Tradition, dass dabei auch die Nachbargemeinde „ihr Fett weg kriegt“.

Wer austeilte, muss auch einstecken können und in Nonnenhorn ist man gespannt, was sich die Wasserburger einfallen lassen, die ja traditionell bei der Wagenfasnet gut vertreten sind, oft angeführt durch Bürgermeister und Gemeinderat.

Den Spiegel vorgehalten bekommen Gemeinden, Bürgermeister und Gemeinderäte, aber auch mancher Zeitgenosse, der übers Jahr die Aufmerksamkeit der Narren auf sich gezogen hat, bei den beiden Narrenbaumstellen in Wasserburg und Nonnenhorn. Die Narrenvereine in den Seegemeinden leisten bei der Vorbereitung dieser Veranstaltungen hervorragendes. Viel Zeit und Engagement wird aufgewandt, um die Besucherinnen und Besucher zu erfreuen.

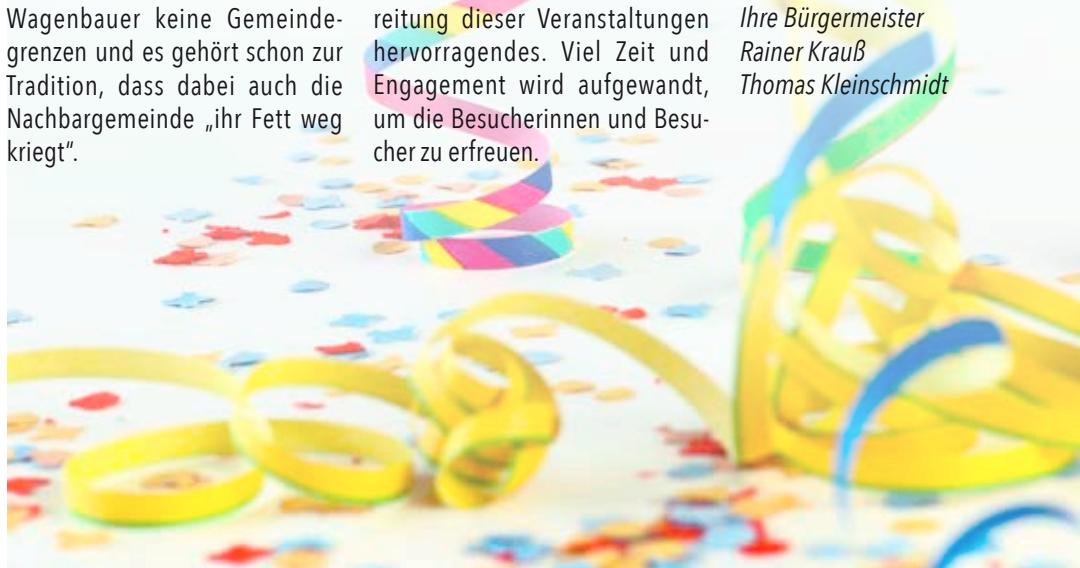
Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei den Narrenvereinen und allen, die ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltungen leisten, herzlich bedanken.

Eine Bitte zum Schluss, lassen Sie bei der Wagenfasnet Ihr Auto stehen und kommen Sie mit dem Zug, zu Fuß, mit dem Rad, wie auch immer, aber möglichst ohne Auto!

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet, und nicht vergessen:

SeeWii - Oho und Schnee schneit!

*Ihre Bürgermeister
Rainer Krauß
Thomas Kleinschmidt*

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen****Nonnenhorn**

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Conrad-Forster-Straße 9, 88149 Nonnenhorn
Telefon: 0 83 82 / 98 68 - 0, Fax 0 8382 / 98 68 - 32
E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Wasserburg

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine nach tel. Vereinbarung
Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 0 83 82 / 98 53 - 0, Fax 0 8382 / 98 53 - 13
E-Mail: gemeinde@wasserburg-bodensee.de



Brandschutztipp: Rauchmelderpflicht

Tagtäglich gibt es in Deutschland Brände in unterschiedlichsten Dimensionen, angefangen bei Kellerbränden, über Fettbrände, Zimmerbrände bis hin zu kompletten Wohnungsbränden. Eines haben diese Feuer aber gemeinsam: Sie sind eine große Gefahr für Menschen.

Schätzungsweise 500 Menschen sterben pro Jahr bei Bränden, davon werden über 70 % nachts im Schlaf vom Feuer getötet. Dabei sind es in 90 % der Fälle nicht die Flammen selbst, die töten, sondern die giftigen Rauchgase, die durch die Brände entstehen. Oftmals genügen 2 bis 3 Atemzüge, um eine tiefe Bewusstlosigkeit oder den sofortigen Tod hervorzurufen. Während des Schlafes ist der Geruchssinn beim Menschen nicht aktiv, das Gehör aber schon.

In den meisten Brandfällen hätte ein Rauchmelder den Tod von Menschen verhindert! Das ist der Hauptgrund, warum Feuerwehren und Verbände die Einführung einer flächendeckenden Rauchmelderpflicht fordern.

In Bayern gilt die Rauchmelderpflicht seit 1. Januar 2013 für Wohnungen, die neu errichtet werden. Für bestehende Wohnungen gilt eine Übergangsfrist zur Nachrüstung mit Rauchmeldern bis zum 31.12.2017.

In unserem Nachbarbundesland Baden-Württemberg ist diese Übergangspflicht für Bestandsbauten bereits zum 31.12.2014 ausgelaufen.

Warten sie nicht bis zum Jahresende 2017. Rüsten auch Sie Ihre Wohnungen schnellstmöglich mit Rauchmeldern aus. Zu Ihrer eigenen Sicherheit!

Wenn dann im Ernstfall der Rauchmelder Alarm schlägt: nicht lange warten, sondern sofort 112 anrufen!

Wir sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit.

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Ihre Feuerwehren Hege, Nonnenhorn und Wasserburg



Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an jedem 1. Mittwoch eines jeden Monats von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn im Sitzungssaal einen Sprechtag durch.

Nächster Termin:

Mittwoch, 4. Februar 2015

Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

(Telefon: 08382/27766-0)

Altenarbeit St. Georg

Fasnacht für Senioren und Frauenbund

Die Senioren und die Frauen vom Frauenbund KDFB feiern die Fasnacht gemeinsam.

Am Mittwoch, 11.02.2015 um 14:11 Uhr geht es im Pfarrheim St. Georg los.

Motto: Goldies und Oldies

Für musikalische Unterhaltung mit Sketchen ist wie jedes Jahr gesorgt. Die Wasserburger Feuerhexen machen einen Besuch.

Sie werden wie üblich, bestens in gewohnter Weise bewirtet. Der Unkostenbeitrag für Lindauer Schübling mit Kartoffelsalat, Kaffee, Tee und selbstgebackene Kuchen beträgt 9,99 Euro.

Bitte gute Laune mitbringen. Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrdienst wird angeboten:
Telefon von 9:00 - 11:00 Uhr
89755 oder 888449 oder
89325 oder 887300

Danke an alle Kuchenbäckerinnen die das ganze Jahr über für unsere älteren Mitbürger die feinsten Kuchen gratis backen. Sie opfern Zeit, Material und Geld.

Ein herzliches Dankeschön

Zum Vormerken: Seniorenwallfahrt 2015

Termin: **4. Mai 2015**

Ort: **Biberbach** bei Augsburg

Weitere Infos im März-Dorfspiegel

Müllabfuhrtermine

Die aktuellen Termine für die Abfuhr von Restmüll, Papier- und Bioabfällen können Sie auf der Webseite des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft Kempten unter www.zak-kempten.de nachsehen und gegebenenfalls ausdrucken.

Ihre Gemeindeverwaltungen

Steuertermine!

Am 15.02.2015 werden wieder für die Grund- und Gewerbesteuer die Vierteljahresbeträge, für die Hundesteuer die Jahressteuer, so wie für die Wasserverbrauchs- und Abwassergebühren die Abschlagszahlungen fällig.

Wir bitten Sie um termingerechte Zahlung oder empfehlen Ihnen das jederzeit widerrufliche

SEPA-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto. So ersparen Sie sich unerfreuliche Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Bitte denken Sie auch an die Abfallbeseitigungsgebühren, die an den ZAK (Zweckverband für Abfallwirtschaft, Kempten/Allgäu) direkt zu entrichten sind.

Redaktionsschluss für März: 9. Februar 2015

Weißer Ring



Gleich zwei Spender aus der Region entschlossen sich mit ihrer Spende Kriminalitätsoptfer zu unterstützen. Die angenehmen Nachrichten gingen in den ersten Tagen des neuen Jahres bei der Außenstelle des WEISSEN RING in Lindau ein. Zunächst meldete sich Frau Erika Breyer und übergab ihre Spende in Höhe von 550,00 Euro dem Außenstellenleiter Hermann Jehnes. Sie hatte anlässlich einer Familienfeier die Gäste um eine Geldspende ersucht. Dabei dachte sie nicht nur an die Opfer von Straftaten. Den gleichen Betrag spendete sie an ein Kinderdorf in Sri Lanka.

Eine weitere Spende in Höhe von 1.000,00 Euro konnte der Außenstellenleiter zwei Tage später entgegennehmen.

Andreas Ruppaner von den Wasserburger Feuerhexen und Daniel Hess von der Weißnarrenzunft aus Hergensweiler überbrachten persönlich die frohe Botschaft. Seit vier Jahren gibt es einen Zusammenschluss von Narrenzünften aus der Region, die gegen Gewalt bei Veranstaltungen ein Zeichen setzen wollen:

„Narrenzünfte gegen Gewalt“.

Die organisierten Zünfte wollten es nicht länger dulden, dass ihre Veranstaltungen durch immer mehr Gewaltdelikte gestört werden. Sie entwarfen einen Button mit dem Aufdruck ihres Slogans und verkauften diese während der Veranstaltungen. Den Erlös daraus spendeten sie jeweils für soziale Zwecke.

Die Entscheidung, im Jahre 2015 die Geldspende dem WEISSEN

RING zukommen zu lassen, fand unter den beteiligten Narrenzünften eine große Mehrheit.

Hermann Jehnes bedankte sich bei den Spendern und sicherzte ihnen zu, dass ihre Spenden wunschgemäß Opfern im Raum Lindau zugutekommen.

Die Außenstelle Lindau des WEISSEN RING ist erreichbar unter Tel. 0151-55164678, E-Mail: weisserring-lindau@online.de

Auf dem Foto sind die Spender der Narrenzünfte in ihrem „Häs“, Erika Breyer und Hermann Jehnes zu sehen.



Blutspende

Nächste Möglichkeit zur Blutspende:

**Montag,
2. Februar 2015,
17:00 Uhr - 20:00 Uhr**

in der Sumserhalle,
Reutener Str. 12,
88142 Wasserburg (B)



Information der Regionalbus Augsburg GmbH, RBA

Fahrplanerweiterungen ab 14.12.2014 auf der Linie 21

Sehr geehrte Fahrgäste,
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab 14.12.2014 auf der Linie 21 an Schultagen zwischen Oberreitnau und Wasserburg – Bodolz – ZUP dringend nachgefragte Fahrplanerweiterungen vornehmen konnten.
So verkehren neu ab Oberreitnau auch an Schultagen zwei Kurse mit Abfahrtszeiten 12:25 Uhr und 13:25 Uhr in Richtung Wasserburg – Bodolz – ZUP.
Diese neuen Kurse haben natürlich nicht nur Anschluss aus Richtung Wangen, sondern es handelt sich dabei um die Fahrzeuge der Linie 19 Wangen – Oberreitnau, die ab Oberreitnau auf die Linie

21 wechseln, so dass bei diesen beiden Fahrten der Umstieg in Oberreitnau von der Linie 19 in die Linie 21 in Richtung Wasserburg entfällt.

Weiterhin haben wir mit Abfahrtszeit 12:54 Uhr ab Wangen an Schultagen den regulär verkehrenden 12-m-Wagen durch einen Gelenkbus mit bedeutend höherer Kapazität ersetzt, um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden.

Dies bedeutet, dass neu die Möglichkeit besteht, an Schultagen um 11:54 Uhr bzw. 12:54 Uhr ab Wangen umsteigefrei nach Wasserburg zu fahren, mit Ankunft am Bahnhof in Wasserburg um 12:39 Uhr bzw. 13:39 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch weiterhin unsere interessanten Fahrscheinangebote auf der Linie 21, die wir gemeinsam mit dem Stadtbus Lindau anbieten, erfreulicherweise haben bereits eine Vielzahl von Fahrgästen das übertragbare Jahresabonnement für monatlich 58,50 € in Anspruch genommen, welches ohne Einschränkungen alle 4 Linien des Stadtbusses Lindau und das gesamte Fahrplanangebot der Linie 21 umfasst.

Das gesamte Team des Betriebs Lindau der Regionalbus Augsburg GmbH, RBA freut sich darauf, Sie weiterhin in unseren Bussen der Linie 21 begrüßen zu dürfen.

Redaktionsschluss für März: 9. Februar 2015

Öffnungszeiten – Rädelwirtschaften 2015

Datum	Ort	Name/Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
05.01. bis 07.02.2015 23.10. bis 21.11.2015	Wasserburg/ Hattnau	Weinrädle Schmidt Hattnau 11	08382/ 89072	ab 15.00 Uhr Sonntag Ruhetag
15.06. bis 04.09.2015	Wasserburg	Mosträdle Heimpel/ Ruppaner Dorfstraße 9 Tel.0175-5949220	08382/ 887180	ab 17.00 Uhr Samstag Ruhetag
31.01. bis 02.03.2015 13.04. bis 25.04.2015 28.09. bis 24.10.2015	Nonnenhorn	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein Uferstr. 14	08382/ 8483	ab 15.00 Uhr Sept/Okt Mittwoch Ruhetag Martinsgänse vom 11.11 bis 16.11.15
28.03. bis 11.04.2015 01.05. bis 27.09.2015 Pfingstmontag geöffnet!	Nonnenhorn	Weinrädle Reinhard Marte Sonnenbichlstraße 14	08382/ 8042	ab 16.00 Uhr, Kein Ruhetag ab 16.00 Uhr Montag Ruhetag außer an Feiertagen!
27.03. bis 12.04.2015 tgl. 22.05. bis 07.06.2015 tgl. 26.06. bis 08.11.2015 tgl. Von 01. April bis 30. Juni Fr/Sa/ So. u. Feiertags geöffnet	Nonnenhorn	Weinrädle „Zum Winzer“ Erika Hornstein Sonnenbichlstraße 5	08382/ 887570	ab 15.00 Uhr
16.05. bis 21.06.2015 10.10. bis 15.11.2015	Kressbronn	Weinrädle Fiegle Zum Berger Weiher 7 88079 Kressbronn-Berg	07543/ 6705	ab 17.00 Uhr So. u. Feiertag ab 15.00 Uhr
02.01. bis 01.02.2015 07.04. bis 03.05.2015 18.08. bis 06.09.2015	Kressbronn	Weinrädle Glatthar Blütenstraße 8 88079 Kressbronn-Berg	07543/ 8176	Geöffnet ab 17.00 Uhr Sonn- und Feiertags ab 15.00 Uhr Montag Ruhetag
20.02. bis 22.03.2015 14.07. bis 16.08.2015 17.11. bis 20.12.2015	Kressbronn	Weinrädle Rottmar Am Dorfbach 14 88079 Betznau	07543/ 8089	ab 17.00 Uhr ab 18.00 Uhr ab 17.00 Uhr Montag Ruhetag
04.04. bis 12.09.2015	Langenargen	Mosträdle „Beim Fu“ Oberdorferstr. 12	07543/ 4466	ab 18.00 Uhr Montag Ruhetag (wenn Montag Feiertag, dann wird der Ruhetag auf Dienstag verschoben)
19.02. bis 20.03.2015 01.07. bis 31.07.2015 04.11. bis 04.12.2015	Lindau	Schönauer Rädle Richard Brög Kellereiweg 38 88131 Lindau	08382/ 4410	ab 15.00 Uhr ab 16.00 Uhr ab 15.00 Uhr Samstag Ruhetag
13.01. bis 15.02.2015 21.07. bis 23.08.2015	Tettnang	Besenwirtschaft Leuthold Reutenen 7 88069 Tettnang	07542/ 52329	ab 16.00 Uhr Montag Ruhetag
20.02. bis 22.03.2015 19.06. bis 26.07.2015 30.10. bis 29.11.2015	Tettnang	Besenwirtschaft Oßwald Zimmerberg2/1 88069 Tettnang	07542/ 6824	ab 16.00 u. So ab 14.30 Uhr ab 17.00 u. So ab 15.30 Uhr ab 16.00 u. So ab 14.30 Uhr Montag u. Dienstag Ruhetag
April/Mai genaue Öffnungszeiten siehe www.teresadeufel.de	Lindau	Degelstein Teresa Deufel Schachener Straße 213 88131 Lindau	08382- 93440	Sonntag Ruhetag
26.02. bis 29.03.2015 03.04.15 Kässpätzle Partie 09.07. bis 16.08.2015 05.11. bis 29.11.2015	Weißenberg	Mosträdle „Schwatzmühle“ Familie Knaus Schwatz 48 88138 Weißenberg	08389- 923569	Jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr bis 23.30 Uhr. Freitags immer Originale Volksmusik Live!
		ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR		



Kinderbetreuung für Grundschulkinder in den Osterferien 2015



in der Grundschule
Wasserburg, Schulstraße 17

Datum: 07.04. - 10.04.2015

Zeit: 7:30 – 14:00 Uhr
Betreuung durch Fachpersonal

Kosten pro Woche:

50 € pro Kind, ermäßigt 37,50 €

Persönliche Anmeldung:

in Wasserburg, Lindenplatz 1

Mo, 2. März 8:00 – 12:30 Uhr
Mi, 4. März 14:00 – 17:00 Uhr

oder

Fr, 27. Februar 2015
8:00–12:30 Uhr u. 14:00–17:00 Uhr
Kinderschutzbund Lindau
Kemptenerstraße 28 (Seiteneingang)

Information: Karin Eigler,
Tel. 0049 151 6148 12 12



An die Nachtabsenkung der Heizung denken

Ist die Nachtabsenkung Ihrer Heizungsanlage aktiviert und richtig eingestellt? Die Heizung muss während der Winterzeit nicht durchgehend auf Hochtouren laufen. Ist die Heizung außerhalb der Nutzungszeiten, also nachts und bei längerer Abwesenheit, abgesenkt, können je nach Gebäudeart und Wärmedämmung fünf bis zehn Prozent der Heizenergie eingespart werden.

Wichtig für die Nachtabsenkung ist allerdings, den Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung richtig zu wählen, damit die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Mit Hilfe der Betriebsanleitung kann die Nachtabsenkung übrigens auch selbst eingestellt werden.

Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 08 31-9 60 28 60 oder im Internet unter www.eza.eu.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie
Tel. 116 117 an – von dort wird der
diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Rettungsleitstelle** unter Tel. 112 an.

Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren):



Hotel SeeKrone
Halbinsel Wasserburg
Bodenseebank Wasserburg
Bodenseebank Nonnenhorn

Offener Mittagstisch

Seniorendaheim Hege



Das Seniorenheim Hege bietet einen offenen Mittagstisch an. Das Essen kostet 5,10 EUR.
Den Speiseplan können Sie im Internet unter www.seniorenheim-hege.de anschauen und sich ihr gewünschtes Menü **bis 9:00 Uhr** reservieren lassen. Zur besseren Vorbereitung ist eine Anmeldung in der Küche unter Tel. 98 96 - 25 gewünscht.

Wellness für Ihre Füße

Mobile Fußpflege

Alexandra Gruber
083 82-74841

1a Das Brillenabo

• 24 Raten • Null Zinsen • Passt 100%

R Das Brillenabo



www.das-brillenabo.de

Schon ab **7.- €** im Monat
gibt es eine neue
Gleitsichtbrille

Optik
goSer
Lindau

Maximilianstraße 16
Telefon 083 82/93 58-0

Veranstaltungskalender Wasserburg

Veranstaltungen

Samstag, 31.01.2015, 19:30 Uhr
Sumserhalle, Reutener Str. 12
Dorfparty Faschingsball des Turnvereins Wasserburg e.V.
Turnverein Wasserburg 1900 e.V.
Wir laden alle herzlich zu unserer traditionellen „Dorfparty“ - Faschingsball ein.
Allerdings dieses Jahr mit DJ, toller Tanzmusik, Barbetrieb und fetzigen Einlagen.
Unterhaltung und Spaß für Jung- und Junggebliebene
Eintritt: 7,00 € Vorverkauf: 6,00 €
(St. Georgs Apotheke)
Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.
Auf Ihr Kommen freut sich der Turnverein Wasserburg e.V.

Donnerstag, 12.02.2015, ab 17:00 Uhr
Lindenplatz 1, Wasserburg

Rathaussturm

Donnerstag, 12.02.2015, 14:14 Uhr
Lindenplatz
Kinderumzug mit anschließendem Kinderball
Start ab Lindenplatz

Samstag, 21.02.2015
Birkenried
Funkenfeuer im Birkenried



Regelmäßige Termine

montags, mittwochs, freitags

Wasserburger Energie-gymnastik „Fit für den Tag“
Ganzjährig halbstündige Gymnastik mit wichtigen energetischen Elementen aus dem Tai Chi und Qi Gong. Wann: 8:00 – 8:30 Uhr Wo: Ab April bei schönem Wetter auf der Wiese vor dem Hotel Lipprandt und ansonsten im Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43 – Nähere Informationen erhalten Sie über den Veranstalter: Privatinstitut für Ayurveda, Tel. 08382 / 998191



montags

Yoga für Schwangere
09:00 bis 10:00 Uhr

Zwergenmusik

Freude an Musik und Bewegung
10:15 - 11:00 Uhr

Für Mütter mit Kinder ab ca. 4 Monaten

Mutter-Kind-Yoga

11:15 - 12:15 Uhr

Kursleitung: Susanne Grasekamp

Tel. 08382 / 5041073

Kosten pro Kurs 100,- € (10 Termine)

Wo: Hebammenpraxis Halbinselstr. 40a

montags, mittwochs

BodyBalancePilates

Montag 17:30 + 18:45 Uhr; jeweils 1 Std.

Mittwoch 9:30 Uhr

Winterbergstüle, Hengnau

Ute Große-Hartlage, Tel. 08382 / 989398

e-mail: ute@body-balance-pilates.de

Preis pro Kurs 89,- €. Diese Kurse werden von der Krankenkasse mit 80% bezuschusst.

Anmeldung erbeten!

mittwochs

Yoga - Kurs 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Dem Alltag entfliehen und neue

Energie tanken. Kostenbeitrag 5,- €

Um Voranmeldung wird gebeten unter

Tel. 08382 / 998191

Veranstalter: Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43

donnerstags

Fit im Alter

20:00-21:15 Uhr in der Sumserhalle
TSV Hege Wasserburg, Frau Kuen
Tel. 08382 / 89491

freitags

Wirbelsäulengymnastik

jeweils 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein!

Die erste Schnupperstunde ist gratis!
Voranmeldung und Preisauskunft:
Privatinstitut für Ayurveda und
Naturheilkunde GbR, Halbinselstr. 43

Angebote der Ballettschule

Daniela Sauter



Tänzerische Früherziehung

Dienstag, 15:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 Uhr

Freitag, 14:00 Uhr

Ballett für Kinder

Mittwoch, 15:00 Uhr (Stufe 1 ab 6 J.)

Mittwoch, 16:00 Uhr (Stufe 2 ab 8 J.)

Mittwoch, 17:00 Uhr (Stufe 4 ab 12 J.)

Kiddyjazz ab 7 Jahre

Dienstag, 16:15 Uhr



Teeniejazz ab 13 Jahre

Dienstag, 17:30 Uhr

Pilates

Dienstag, 10:00, 18:45 und 19:45 Uhr

Mittwoch, 10:00 Uhr

Donnerstag, 9:30 Uhr

Ballett für Erwachsene

Montag, 18:30 Uhr (Mittelstufe)

Mittwoch, 18:45 Uhr (Anfänger)



Modernjazz für Erwachsene

Montag, 19:30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten unter:

08382 / 2758748 oder

www.ballettschule-daniela-sauter.de

Wasserburg, Halbinselstr. 42

Redaktionsschluss für März: 9. Februar 2015

Veranstaltungskalender Wasserburg

Veranstaltungen im Eulenspiegel

Sonntag, 1. Februar, 19:00-21:00 Uhr
im Kulturraum

Reise in die Stille

Meditation - Musik - Weisheit aus den Weltkulturen. Bei einer von Soz.-Psychologin Ingrid Strom geführten Reise in die Stille haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu entspannen und bei meditativer Musik über Weisheiten aus aller Welt nachzusinnen. Die originären Heiligen Schriften der Weltkulturen sprechen uns in besonderer Weise an; sie bieten Nahrung für die Seele, geben Inspiration, Orientierung und Sinn im Leben. Im daran anschließenden achtsamen Gespräch können noch Fragen geklärt, Erkenntnis gewonnen, Freundschaft und Frieden gefunden werden. Anmeldung erwünscht: T. 08382-9430359

Dienstag, 3. Februar, 19:30-22:00 Uhr
im Kulturraum

Offener Meditationsabend

mit Hans-Peter Regele, ARKANUM - Praxis für Therapie, T. 08382-275212
Wir wollen gemeinsam meditieren, uns anschließend austauschen und dem Raum geben, was sich zeigen möchte.
Bitte vorher anmelden.

Mittwoch, 4. Februar, 20:00 Uhr
im Kulturraum

Vortragsreihe: "Bewegungen der Liebe – Wege der Heilung durch Familienstellen"

In dieser Vortragsreihe, die zunächst an 3 Abenden angeboten wird, geht es darum, sowohl die Hintergründe, als auch die konkreten Abläufe des Familienstellen zu beleuchten. Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis wird aufgezeigt, welche Kräfte innerhalb von Familiensystemen wirken und welche Konsequenzen es nach sich zieht, wenn grundlegende Ordnungen in Familiensystemen nicht eingehalten werden. Darüber hinaus möchte der Referent auch auf die neuesten Entwicklungen dieses Heilungsweges eingehen und den Blick auf jene geistige Kraft richten, die uns den Weg weisen kann, unsere seelisch-geistigen Verstrickungen anzuerkennen und dadurch über sie hinauszugehen.

Referent: Hans-Peter Regele,
Dipl. Heilpädagoge, Heilpraktiker und
systemischer Therapeut, Lindau,
www.regele-arkanum.de.
Kosten: 10 Euro pro Abend.

Mittwoch, 11. Februar, 20:00 Uhr
im Kulturraum
Rundumkreis - Offene Gesprächsrunde
Thema noch offen - siehe Homepage.

Mittwoch, 18. Februar, 20:00 Uhr
im Kulturraum

Die Verantwortung des Menschen gegenüber der Tierwelt

Rundgespräch mit Anton Kimpfler und Klaus Korpiun.
Die monatlich stattfindenden Rundgespräche mit wechselnden Koreferent(innen), pflegt Anton Kimpfler im Eulenspiegel seit Jahrzehnten. Nach anfänglicher kurzer Vorstellungsrunde und einleitenden Gedanken zum vorgegebenen Gesprächsthema kann sich der Gesprächsaustausch in freier Form entfalten.

Samstag, 21. Februar, 9:00-19:00 Uhr u.
Sonntag, 22. Februar, 9:00-18:00 Uhr
im Kulturraum

Bewegungen der Liebe

Familienstellen mit Hans-Peter Regele, ARKANUM - Praxis für Therapie, T. 08382-275212. Das Familienstellen hilft uns, Verstrickungen und fehlende Personen aus der Familie ans Licht zu holen so dass, das was getrennt war, wieder vereint werden kann.

Eulenspiegel
Dorfstraße 25, 88142 Wasserburg
Telefon 08382-89056
eulenspiegel.wasserburg@t-online.de
www.eulenspiegel.wasserburg.de

Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Donnerstag, 05.02.2015, 18:11 Uhr
Stachus / Seehalde

Narrenbaumsetzen

Sonntag, 08.02.2015,
14:11 - 16:00 Uhr

Umzug Wagenfasnet

Montag, 16.02.2015, 20:00 Uhr
Haus Stedi / Seehalde 2

Sportlerball -SVN-

Dienstag, 17.02.2015, 14:11 Uhr
Haus Stedi / Seehalde 2

Kinderball (zuvor Kinder-Umzug)

Samstag, 21.02.2015, 19:00 Uhr
Schützenstube / Seehalde 2

Funkenringschießen

Regelmäßige Termine

Unser Dorfmuseum

hat von März bis Oktober
geöffnet von 10:00 -
12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr.
Museumsbesuch im Winter nur auf
Anfrage in der Tourist-Information
möglich.



Qi Gong der vier Jahreszeiten
im Pfarrsaal St. Christophorus
immer mittwochs um 18:00 Uhr

"Yoga für Frauen ab 50"

mit Astrid Siegert.
Die sanfte Form des Hatha Yoga.
Im Obstgarten 2a
Anmeldung unter 0176-32881508.
Termine: Dienstag, 03.02., 10.02.,
17.02., 24.02.
jeweils um 9:30 - 11:00 Uhr

"Yoga für Frauen"

mit Astrid Siegert. Im Obstgarten 2a
Anmeldung unter 0176-32881508.
Termine: Dienstag, 03.02., 10.02.,
17.02., 24.02.
jeweils 19:00 - 20:30 Uhr

"Yoga für den Mann"

mit Klaus Wendel. Im Obstgarten 2a
Anmeldung unter 0172-8201982.
Termine: Mittwoch, 04.02., 11.02.,
18.02., 25.02.
jeweils 19:00 - 20:30 Uhr

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Restaurant-Café "Seewirt" Seestraße 15	98 85 00	bis einschl. 13.02.2015 Betriebsferien Ab dem 14.02.2015 Montag + Dienstag Ruhetag Warme Küche von 12:00 bis 14:00 und von 18:00 bis 21:00 Uhr Am Wochenende Kaffee und Kuchen am Nachmittag
Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	9 88 51-0	bis einschl. 04.03.2015 Betriebsferien
Hotel-Restaurant "Torkel" Seehalde 14	98 62-0	Mittwoch Ruhetag Warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr
Gasthof "zur Kapelle" Kapellenplatz 3	82 74	kein Ruhetag geöffnet von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Betriebsferien bis einschl. 12.03.2015
Gasthof Adler Sonnenbichlstraße 25	82 34	Montag Ruhetag tägl. 10:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr geöffnet
Ristorante-Pizzeria-Cafe »La Gondola« Seehalde 2	2 73 64 55	Mittwoch Ruhetag
Vietnam House in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	82 03	Dienstag Ruhetag
Mangold's Bar Seehalde 6	2 77 56 999	ab 19:00 Uhr geöffnet
Eiscafé - Bistro Seehalde Seehalde 6	2 77 56 999	bis März geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr

Öffnungszeiten – Rädlewirtschaften

Datum	Ort	Name/ Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
bis 07.02.2015	Wasserburg/ Hattnau	Weinrädle Schmidt Hattnau 11	0 83 82 / 8 90 72	ab 15:00 Uhr Sonntag Ruhetag
bis 02.03.2015	Nonnenhorn	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein Uferstr. 14	0 83 82 / 84 83	ab 15:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr



Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Monaten abgegeben:

Wasserburg, Telefon 98 53-16

- 1 Paar schwarze Stoffhandschuhe
- 1 Paar Torwarthandschuhe „uhlsport“
- 6 Schlüssel am blauen Schlüsselband (Aufschrift:
www.surfschule-wasserburg.de)

Nonnenhorn, Telefon 98 68-22

- 1 goldener Anhänger für Halskette
- 1 Paar Ohrringe
- 1 Handy

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden Wasserburg oder Nonnenhorn während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Personalausweises bzw. Reisepass oder Führerscheines abgeholt werden.

— STEUERBERATER —

G: Bruderhofer

Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer

Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee) Tel.: 0 83 82 / 9 89 27 - 94

Fax: 0 83 82 / 9 89 27 - 99 · www.stb-bruderhofer.de · info@stb-bruderhofer.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

Wir wünschen Gute Unterhaltung

Markenprofi

Für alle, die mehr wollen.

SCHNEIDER Multimedia Service GmbH

Bahnhofstraße 36 · 88085 Langenargen

Telefon 0 75 43 / 20 88 · Fax 0 75 43 / 20 18

Jetzt NEU! Installation von Internet- und Netzwerktechnik!

... damit Ihr Auto im richtigen Glanz erscheint

• Autolackierung

• Unfallinstandsetzung

• Autoglas

Autolackiererei Max Müller

Sandgraben 7
88142 Wasserburg

Tel. 0 83 82 / 888 210
Fax 0 83 82 / 888 122

www.autolack-max-mueller.de

Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	9 87 20	kein Ruhetag warme Küche 11:30 - 14:00 Uhr und 17:30 - 21:30 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9 85 60	Montag + Dienstag Ruhetag bis 12.02. Betriebsferien
Restaurant im Hotel »Zum lieben Augustin«	98 00	kein Ruhetag bis 26.02.2015 Betriebsferien an Wochenenden von 12:00 - 14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr geöffnet
Hege Strand 3 Mooslachenstraße 3	274 98 85	kein Ruhetag Montag bis Samstag von 10:00 - 24:00 Uhr; Sonn- und Feiertag von 9:00 - 24:00 Uhr geöffnet
Hotel SeeKrone (ehemals Haus des Gastes)	88 73 30	Bei guter Witterung ab 11:00 Uhr geöffnet
Hotel-Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	kein Ruhetag Restaurant täglich ab 14:00 Uhr geöffnet
Die Weinbar im Hotel Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	Donnerstag bis Samstag ab 19:00 Uhr geöffnet
Fischerklaus am See Uferstraße 17	88 70 66	nur Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet warme Küche von 11:30 – 14:00 Uhr und von 18:00 – 21:00 Uhr am Aschermittwoch den 18.02.2015 geöffnet
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstr. 62 Fam. Greising	35 44	Mittwoch Ruhetag tägl. ab 16:00 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertag ab 17:00 Uhr
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	9 89 64 52	Betriebsferien bis Freitag, 6. März 2015
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	27 33 30-0	voraussichtlich ab 16. Februar wieder geöffnet
Winterbergstüble Sportplatz Hengnau	9 89 64 45	Montag Ruhetag Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr; Sonntag von 11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 - 21:00 Uhr
Gasthof Pfälzerhof Lindenplatz 3	98 85 30	Restaurant bis Ende März 2015 geschlossen
Wilhelm's Höhe Reutener Straße 73	5 04 32 31	bis 18.03.2015 Betriebsferien
Cafe Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9 88 55 50	Betriebsferien
s'Dorflädele Sporrädle's Obsthof Hege 45	99 71 39	Betriebsferien bis 13. Februar 2015 Samstag 10:00 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Uhr, Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet
Seebistro – Pizza Express Halbinselstraße 4	275 82 70	kein Ruhetag Mo.-Fr. 10:00 – 14:00 Uhr und 16:30 – 22:00 Uhr; Sa. und So. 16:30 - 22:00 Uhr
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	8 93 68	Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr; Samstag 9:00 - 12:30 Uhr Kleine Snacks und Fischgerichte im Hoflädele

Alle Angaben ohne Gewähr

Mitteilungen der Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Bis einschließlich Februar gelten die Winter-Öffnungszeiten in der Tourist-Information:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr



Tourist-Information Wasserburg
Lindenplatz 1 – 88142 Wasserburg (B)
Telefon 88 74 74, Fax 8 90 42
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de
wasserburg.cityguide.de



Belegungskalender und Meldescheinabgabe

Sehr geehrte Vermieter,
bitte denken Sie auch während der Wintersaison an die Pflege Ihres Belegungskalenders.

Es gilt das ganze Jahr über die 7-Tages Aktualität.

Achtung: Aktualisieren Sie Ihren Belegungskalender nicht innerhalb der 7-Tages Frist, fliegen Sie aus der Suche raus und Ihr Betrieb wird weder intern bei der Tourist-Information gefunden noch von Gästen, die über das Internet suchen.

Da viele Gäste die Wintersaison nutzen, um Ihren Urlaub für 2015 zu planen, raten wir Ihnen auch während den Wintermonaten Ihren Eintrag aktuell zu halten.

Bitte beachten Sie auch, dass bis 14. April kein Kurbeitrag erhoben wird. Wir weisen Sie darauf hin, dass Gäste aus melderechtlichen Gründen auch in dieser Zeit angemeldet werden müssen.

Ihre Tourist-Information

Öffentliche Mitteilungen

Infrastruktur der Gemeinde Wasserburg – Schneller Zugang zum Internet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu den wichtigen Aufgaben einer Gemeinde gehört es, ihren Bürgern eine gut funktionierende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Dazu fühlen wir uns als Gemeindeverwaltung verpflichtet. Neben der zuverlässigen Versorgung etwa mit Wasser und Energie, hat der Zugang zu Information und Wissen einen sehr hohen Stellenwert bekommen. Vor zwanzig Jahren konnte noch niemand ahnen, dass es zu den Gemeindeaufgaben gehören wird, den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch der heimischen Wirtschaft, einen schnellen und leistungsfähigen Internetzugang zu ermöglichen.

Nur wenn wir diese modernen Möglichkeiten der Wissens- und Informationsbeschaffung, aber auch des Zugangs zu Kultur erschließen, ist eine gute geistige und wirtschaftliche Weiterentwicklung in der Gemeinde möglich. Für die bei uns ansässigen Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen ist der Ausbau der Datenautobahn notwendig, um Zukunftssicherheit zu gewährleisten.

Die Stadtwerke Lindau (SWLi) bzw. Telekommunikation Lindau (TKLi) sind seit dem Jahre 2011 am Aufbau eines Glasfasernetzes in Wasserburg (Ortsteil Hengnau, Hege und Wasserburg).

Nun heißt es für uns, die Ortsteile Hattnau und Selmnau mit einem schnellen und leistungsfähigen Internetzugang zu erschließen. Zum Glück haben die Stadtwerke Lindau bereits bei anderen Baumaßnahmen (Straße, Gasleitungen etc.) ein gut ausgebautes System an Leerrohren bzw. Möglichkeiten geschaffen, was den Ausbau auf Glasfaserkabel vereinfacht. So zuletzt bei der Teiltertüchtigung der Kreisstraße (Li 6) zwischen Nonnenhorn und Hattnau.

Je größer das Interesse der Bevölkerung in Hattnau an dieser Technologie ist, desto besser die Chancen, zu einem frühen Zeitpunkt und überhaupt dabei zu sein. In der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2014 hat der Gemeinderat daher ein erstes Signal gesetzt und für das Haushaltsjahr 2015 einen Baukostenzuschuss für die TKLi in Höhe von 30.000,00 € in Aussicht gestellt.

Wie in Hengnau werden die TKLi und die Gemeindeverwaltung eine oder mehrere Informationsveranstaltungen zum diesem Thema durchführen.

Voraussichtlich im 1. oder 2. Quartal 2015 werden Sie daher in der örtlichen Tagespresse, die Termine und die Örtlichkeit mitgeteilt bekommen.

Bitte nehmen Sie das Angebot dieser Informationsveranstaltung in Hattnau in großer Anzahl wahr.

Jedoch genügt es nicht, wenn Sie großes Interesse an dieser Technologie zeigen. Nur wenn sich eine ausreichende Anzahl der Bevölkerung in Hattnau und Selmnau dazu entschließt, auf diese Technologie umzusteigen, werden sich die TKLi zur raschen Umsetzung und den Anschluss der Interessierten entscheiden.

Ihr

*Thomas Kleinschmidt
Erster Bürgermeister*

Öffentliche Mitteilungen

Lärmschutzmaßnahme „Wasserburg Nord“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, immer wieder werde ich auf die Lärmschutzmaßnahme im Gebiet „Wasserburg Nord“ angesprochen.

Ursprünglich bestand seit dem Juni 1968 ein bestandskräftiger Bebauungsplan.

- Da große Bereiche dieses Bebauungsplans zwischenzeitlich bebaut sind,
- die Planung den Zeitgeist der 60 Jahre entsprach und
- im Bebauungsplan keinerlei Festsetzungen zum Schutz vor schädigenden Lärmeinwirkungen vorhanden sind

hat sich der Gemeinderat 2003 dazu entschlossen, den Bebauungsplan komplett aufzuheben.

Die Grundstückseigentümer des damals landwirtschaftlich genutzten Bereichs zwischen dem Gartenweg über die Bildgasse bis zur Dorfstraße haben sich aber dafür ausgesprochen, für diesen bisher noch vollständig unbebauten Bereich den Bebauungsplan nicht aufzuheben. Diesem Wunsch ist der Gemeinderat mit einer Teilaufhebung des Bebauungsplanes aus dem Jahre 1968 nachgekommen.

Nach dem notwendigen Verfahren zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 6. April 2004 die Teilaufhebung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Auf ausdrücklichen Wunsch der damaligen Grundstückseigentümer galt nun der verkleinerte Bereich im Bebauungsplan „Wasserburg Nord“.

Seit 2004 war jedoch jedem bewusst, dass ohne eine entsprechende Anpassung des Bebauungsplanes im Rahmen eines umfassenden Änderungsverfahrens an die heutigen Wohn- und Arbeitsverhältnisse tatsächlich keine Bebauung stattfinden kann. Die stetige Entwicklung des Baurechts hat zu einem Anstieg der Anforderungen geführt, die im Rahmen der Bauleitplanung und Bebauung zu beachten sind. Gerade die Wohn- und Lebensqualität der Bürger soll nachhaltig Eingang und Berücksichtigung in Planung und Entwicklung des Gemeindegebietes finden. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan aus dem Jahr 1968 hat die Lärmproblematik durch die angren-

zende Straße im Norden und die angrenzenden Schienen im Süden nicht in der notwendigen Weise aufgearbeitet, so dass beispielsweise Anträge auf Vorbescheid der einzelnen Grundstückseigentümer aus Gründen der Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse abgelehnt werden mussten.

Der zuständige Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss hat diese Sachlage als Grundlage für die Prüfung einer Änderung des Bebauungsplanes herangezogen und dies auch den einzelnen Bauwerbern mitgeteilt.

Nach vielen Gesprächen, Überlegungen, Entwürfen und Diskussionen wurde am 10.09.2013 durch den Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Wasserburg Nord“ beschlossen. Das Verfahren wurde im April 2014 mit dem Satzungsbeschluss über die Änderung abgeschlossen. Im Rahmen des Verfahrens hat sich der Gemeinderat intensiv mit den öffentlichen und privaten Belangen sowie den Forderungen der zuständigen Fachbehörden auseinandergesetzt und im Rahmen der Abwägung einen gerechten Ausgleich der Belange erarbeitet.

Bei der Planung wurde insbesondere detailliert die Lärmsituation vor Ort durch eine schalltechnische Untersuchung begutachtet und bewertet. Das Ergebnis der Untersuchung war, dass die auf gesetzlichen Grundlagen erlassenen Orientierungs- bzw. Immissionsgrenzwerte teilweise erheblich überschritten wurden. Dies bedeutet, dass eine Bebauung ohne weitergehende Schutzmaßnahmen in diesem Bereich nicht möglich gewesen wäre, da die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse auf Grund der Lärmsituation nicht gewährleistet werden konnten.

Zur Einhaltung der Werte und der gesetzlichen Anforderungen war eine Lärmschutzmaßnahme in Form von Wällen notwendig. Entsprechend seiner Aufgabe hat der Gemeinderat diese Ergebnisse in seine Abwägung eingestellt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Entwicklung des Baugebiets nur bei Errichtung von Schutzmaßnahmen möglich ist.

Die aus der Begutachtung resultierenden Ergebnisse sind nach der Entscheidung des Gemeinderats in die Planung eingeflossen und Lärmschutzmaßnahmen und/oder einer Kombination Wall/Wand entlang der Straße und der angrenzenden Schienen im Süden wurden festgesetzt, um die Konfliktsituation durch die verkehrliche Belastung einer sachgerechten Lösung zuzuführen.

Eine weitere Erhöhung der Schutzmaßnahmen um 0,50 m durch die Fachbehörden wurde vom Gemeinderat ausführlich diskutiert. Diese hätte eine weitere Verbesserung der Lärmsituation gebracht. In der Sitzung des Gemeinderats am 11.02.2014 hat sich der Gemeinderat jedoch entschieden, dass eine weitere Erhöhung der Schutzmaßnahmen aus Gründen des Land- und Ortschaftsbildes nicht erfolgen soll. Die festgesetzten Schutzmaßnahmen sind zur Entschärfung der Situation notwendig, der noch verbleibende Konflikt wird mit Orientierungsauflagen aufgearbeitet. Hier nach dürfen Räume mit einem besonderen Schutzbedürfnis (z.B. Schlafzimmer) nur nach bestimmten Seiten hin ausgerichtet werden.

Durch diese Kombination konnte die Lärmschutzproblematik durch die Straße und der angrenzenden Schienen im Süden abschließend einer sachgerechten Lösung zugeführt werden.

In der Kurzfassung ist festzustellen, dass die Höhe des Lärmschutzwalls an der Straße und der angrenzenden Schienen im Süden in der nun festgesetzten Form notwendig war. Eine weitere Erhöhung der Maßnahme hätte aus fachlicher Sicht eine weitere Verbesserung bedeutet. Hier hat der Gemeinderat jedoch die Belange des Orts- und Landschaftsbildes als wichtiger gewertet und die Verbesserung der Situation durch Orientierungsauflagen erwirkt.

Bitte kommen Sie auf mich oder die Gemeindeverwaltung zu, sollte Ihrerseits zu den oben aufgeführten Ausführungen noch weiterer Klärungsbedarf bestehen.

Ihr

Thomas Kleinschmidt
Erster Bürgermeister

Öffentliche Mitteilungen

Flüchtlinge in Wasserburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Es hat große Betroffenheit ausgelöst, dass in unserem Land eine Mordserie an Menschen mit Migrationshintergrund verübt werden konnte und dass der NSU-Untersuchungsausschuss so viele Ermittlungsdefizite und -fehler aufgedeckt hat.

Auch wenn noch nicht alles aufgeklärt ist, steht eines meines Erachtens nach fest: Unsere Gesellschaft muss wachsam sein gegenüber Fremdenfeindlichkeit und rechtsextremen Tendenzen; wir müssen mehr tun, um den Anfängen zu wehren. In Wasserburg haben wir erste kleine Schritte unternommen. Die Bürgerinnen und Bürger, zeigen viel ehrenamtlichen Einsatz, als auch unsere Gemeinde die Flüchtlingswelle erreicht hat.

Wir sehen Wasserburg als Gemeinde, in der alle Bürgerinnen und Bürger ungeachtet ihrer Herkunft oder Religion gut und sicher leben können. Nichts umsonst hat Tom Neuwirth den Künstlernamen Conchita Wurst gewählt. weil es eben „wurst“ ist, woher man kommt und wie man aussieht“.

Umso mehr möchte ich heute die Gelegenheit nutzen und Ihnen und Ihren vielen ehrenamtlichen Mitstreitern im Namen der Gemeinde Wasserburg aber auch persönlich für Ihren wertvollen Einsatz zu danken. Sie sind für die bei uns lebenden Flüchtlinge

das menschliche Gesicht unserer Gesellschaft vor Ort und eine wichtige Stütze beim Einleben in den neuen Nachbarschaften. Für die Gemeinde sind Sie damit ein wertvoller und geschätzter Unterstützer für die Arbeit mit und für die Flüchtlinge.

Es ist mir daher nicht bange, wenn bereits Anfang Februar 2015 weitere 8 Flüchtlinge in die Gemeinde Wasserburg kommen.

Vorgesehen wäre es, zwei Familien umzuverteilen, bei denen wegen aktueller Schwangerschaft mehr Platzbedarf entsteht. Damit könnte auch für Wasserburg eine gemischte Zuweisungssituation erreicht werden. Die besagten Familien werden in der Schulstraße 7 untergebracht.

Gleichzeitig werden unsere 8 Flüchtlinge aus dem „Eulenspiegel“ in die Höhenstraße 92 umziehen.

Vor 20 Jahren liebe Bürgerinnen und Bürger hatten wir insbesondere aus Ex-Jugoslawien mehr als das Doppelte an Flüchtlingen unterzubringen.

In gemeinsamer Anstrengung werden wir es auch diesmal schaffen.

Ehrenamtliche Helfer sind gerne gesucht und können sich direkt an den Herrn Markus Ketschei (Rathaus) wenden (Tel. 08382-9853-16)



**Energieteam
Wasserburg**

Ab Februar startet das **1. Wasserburger Stromspar-Jahr**. Alle Bürger von Wasserburg sind eingeladen, an dem Stromspar-Wettbewerb teilzunehmen. Es geht darum, eine Stromersparnis im Jahr 2015 im Vergleich zu 2014 zu erreichen und nachzuweisen. Die Grundlage bildet die Abrechnung der Stadtwerke Lindau für 2015 im Vergleich zu 2014. Die höchsten prozentualen Einsparungen werden prämiert.

Die drei Besten erhalten Preise im Wert von 500,00 €, 300,00 € und 100,00 €. Zudem werden interessante Sachpreise unter allen weiteren Haushalten verlost, die eine Einsparung aufweisen können. Der Wettbewerb wird in Kürze vorgestellt. Der Termin wird im Dorfspiegel vom März bekanntgegeben.

Ziel ist es, als Energiekommune aufzuzeigen, dass die yieldiskutierte EEG-Umlage im Endeffekt durch umsichtigen Energieverbrauch eingespart werden kann.

Wie schon in der Vergangenheit werden regelmäßig Stromspartipps im Dorfspiegel veröffentlicht. Außerdem ist im Herbst ein Stromspar-Vortrag vorgesehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere Stromspar-Bürger und auf interessante Spar-Ideen.

Das Wasserburger Energieteam

Neujahrsempfang



Die Gemeinde Wasserburg (Bodensee) bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen zum Neujahrsempfang 2015 und ganz besonders bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen für ihre tatkräftige Unterstützung!

Die CSU Liste 1 lädt ein zum politischen Frühstück am Sonntag, 8. Februar ab ca. 10.15 Uhr im Winterbergstüble (Sportplatz Hengnau)
Gäste sind herzlich willkommen.

**Redaktionsschluss für März:
9. Februar 2015**

Friseursalon Renate

Halbinselstr. 56 • 88142 Wasserburg

Telefon 08382 – 89811

www.friseursalon-rename.de

Geschäftszeiten: Di.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Wasserburg

Eine zauberhafte Märchennacht in der Grundschule

Die 3. Klasse der Grundschule Wasserburg veranstaltete am 11.12.2014 eine Märchennacht. Wir trafen uns am Abend mit unseren Schlafsachen in der Schule. Zuerst haben Vivian und David ihre ausgewählten Märchen vorgelesen. Danach haben wir alle ein Rumpelstilzchen gebastelt. Anschließend hatte Frau Anders für uns eine Märchenrallye vorbereitet. Das war super!

Für den Hunger haben wir nun eine Sterntalersuppe gegessen. Danach haben wir uns in Gruppen umgezogen und Zähne geputzt. Als alle Kinder im Schlafsack lagen, hörten wir das Märchen „Prinzessin graues Mäuschen“. Allmählich schliefen alle Kinder nach und nach ein. Die Ersten wachten allerdings schon wieder um 5:00 Uhr auf. Am Morgen frühstückten wir ganz in Ruhe.

Von Laura Traenkle und Sarah Assman

Vor einer Woche, am 11.12.14 war eine wunderschöne Märchennacht in der 3. Klasse. Die ganze Klasse hatte sich sehr über die Ankündigung von unserer Klassenlehrerin Frau Anders gefreut. Aufgereggt trafen sich dann am Abend die Kinder im Mehrzweckraum, um die Betten herzurichten. Dann sind wir ins Klassenzimmer gerannt und haben

eine schöne Märchenrallye bearbeitet. Plötzlich schaute ich auf die Uhr, da war es schon halb zehn! Wir spielten noch eine Weile und haben uns dann für die Betten fertig gemacht. Bald schliefen wir ein. Als wir am frühen Morgen erwachten, gab es leckeres Frühstück. Es war einfach herrlich! Das Frühstück wurde vom Elternbeirat organisiert. Danke für alles, es war so schön!

Von Lisa Lienau

In der Adventszeit beschäftigten wir uns in der 3. Klasse mit Märchen. Der Höhepunkt war unsere Märchennacht. Stellt euch vor! Um 18:00 Uhr trafen wir uns mit Schlafsäcken und Isomatten bepackt in der Schule. Voller Vorfreude auf eine spannende Nacht bereiteten wir unser Nachtlager im Mehrzweckraum vor. Zuerst las David das Märchen „Rumpelstilzchen“ vor. Anschließend konnten wir unser eigenes Rumpelstilzchen basteln. Als nächstes stand auf unserem Märchenstundenplan ein Märchenquiz. Unsere Lehrerin Frau Anders hatte für uns im ganzen Schulhaus Stationen vorbereitet. An jeder Station mussten wir Fragen zu Märchen beantworten und als Belohnung bekamen wir auch mal Süßigkeiten. Das fanden wir super! Am besten gefiel mir die Froschkönigstation.



Wer die goldene Kugel in einen Eimer getroffen hatte, durfte sich einen Gummifrosch holen. Jedoch musste ich ihn erst küssen, bevor ich ihn essen durfte. Nach unserem Quiz stürzten wir hungrig über die Suppe her. Natürlich Sternchensuppe! Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam und schauten zum Ausklang der Märchennacht den Film „Drei Haselnüsse für Aschenputtel“. Müde aber glücklich kam ich von der Schule nach Hause.

Von Jara Meyer

Markus Zapf

Schreinerei – Innenausbau
Trocken- und Akustikbau



Sandgraben 3 | 88142 Wasserburg (Bodensee)
Tel. 0 83 82 / 88 70 64 | Fax 0 83 82 / 88 72 56 | info@schreinerei-zapf.de

**Massivholzmöbel
vom Schreiner
individuell gefertigt -
nachhaltig gut!**

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.**

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege zu Hause

durch geschultes, osteuropäisches Personal

Ralf Petzold – PROMEDICA PLUS Bodensee Ost
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 0 7528 – 915 912 4
info@bodensee-ost.promedicaplus.de
www.bodensee-ost.promedicaplus.de

**Redaktionsschluss für März:
9. Februar 2015**

Einheimischer sucht

Bauplatz, Haus, Hof oder Wohnung in Hengnau für Eigennutzung zum Kauf, zur Pacht oder zur Miete.

Bitte alles anbieten! 0171-7735572

Öffentliche Mitteilungen

Neues aus dem Gemeinderat vom 9. und 16.12.2014

- Vorstellung der Energie- und CO2 Bilanz 2014 für die Gemeinde Wasserburg – Vortrag von Herrn Dr. Thorsten Böhm, Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) sowie Verabschiedung des quantifizierten Leitbild Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) nimmt den Bericht zur Energie- und CO2-Bilanz Wasserburg (Bodensee) zur Kenntnis. Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltmittel (bis max. 10.000,00 €) und entsprechender Einzelfallentscheidungen (Sachentscheidungen) in den jeweiligen Haushaltsjahren grundsätzlich -die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Energieteam Wasserburg zu beauftragen- das erarbeitete quantifizierte Leitbild zur kommunalen Energie- und Klimapolitik mit den erwogenen Ziel- und Zeitvorgaben umzusetzen“.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0
Ja Nein

- Beratung und Beschlussfassung zum Bayerischen Städtebauförderungsprogramm; Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Entwurfs des 1. Preisträgers zum Ideen- und Realisierungswettbewerbs Halbinsel/ Halbinselstraße Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) nimmt die Überarbeitung und die Fortschreibung des Entwurfs zur Gestaltung der Halbinsel zur Kenntnis und beschließt:
Der überarbeitete Entwurf zur Gestaltung der Halbinsel in der Fassung vom 09.12.2014 wird unter Berücksichtigung folgender Anpassungen gebilligt und für die Ausarbeitung der Ausführungsplanung freigegeben.

- Bäume:**
Variante 1 = alle 16 m Platane bis zum „Haus des Gastes“
Abstimmungsergebnis: 0 : 15
Ja Nein

Variante 2 = Solitärbäume

Abstimmungsergebnis: 15 : 0
Ja Nein

2. Vier Sitzstufen (Grundsatzentscheidung aus der Klausur)
 3. Sitzstufen auf Wasserbausteinen (Grundsatzentscheidung aus der Klausur)
 4. Wegverbreiterung auf 2,5 m. Die Steigung soll um ca. 20 cm angehoben werden (Rampeneffekt)
- Abstimmungsergebnis: 14 : 1
Ja Nein

- Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der ehemaligen B 31 Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, das Angebot vom Büro Sieber zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich nördlich der ehemaligen B31 und Umlegung im Bereich des bestehenden Gewerbegebiets von Wasserburg vom 13.11.2014 in Höhe von 11.740,00 € (brutto) anzunehmen.

Im Haushaltsjahr 2015 ist der Betrag vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 3
Ja Nein

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes nördlich der ehemaligen B 31 (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB). Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung wird aus dem revidierten Lageplan (maßstabslos) ersichtlich.

Erfordernis der Planung:

Vorbereitung einer baulichen Entwicklung im Bereich westlich der "Hattnauer Straße" und nördlich der "Schläterstraße".

Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes sollen folgende Ziele verfolgt werden:

Flächengleicher Tausch einer dargestellten gewerblichen Baufläche vom Bereich nördlich der ehemaligen B 31 in den Bereich westlich der "Hattnauer Straße" und nördlich der "Schläterstraße"

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Bebauungsplanes im Bereich der "Hattnauer Straße"/"Schläterstraße" Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise:

Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Abstimmungsergebnis: 11 : 4
Ja Nein

- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Durchführungsvertrags zur 1. Änderung und 1. Ergänzung des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Bettenhaus für das Hotel Gierer“ in der Fassung vom 05.11.2014**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) billigt die 1. Änderung und

1. Erweiterung des Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Bettenhaus für das Hotel Gierer" in der Fassung vom 16.03.2011 und der Ergänzung vom 05.11.2014.

Der Erste Bürgermeister wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 3
Ja Nein

Öffentliche Mitteilungen

Neues aus dem Gemeinderat vom 9. und 16.12.2014

- Beratung und Beschlussfassung zur vorrübergehenden Aufstellung einer Event Almhütte am Haus des Gastes**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, dass vorbehaltlich einer Erlaubnis durch das Landratsamt Lindau (Landschaftsschutzgebiet) die „Event Almhütte“ im Zeitraum vom Januar bis Februar 2015 aufgestellt werden kann.

Die erforderlichen Genehmigungen sind durch den Antragsteller einzuholen. Notwendige Verlegung von Strom, Wasser- und Abwasserleitungen sind vom Antragsteller in Absprache mit der Gemeinde durchzuführen. Anfallende Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 7
Ja Nein

Somit wurde dem Antrag stattgegeben.

- Beratung und Beschlussfassung zur Namensänderung des gemeindlichen Objekts „Haus des Gastes“ in Wasserburg**

Gemeinderatsmitglied Annemarie Beck stellt den Sachantrag, dass ein Bürgeraufruf in der Lindauer Zeitung zur Namensgebung des Haus des Gastes stattfinden soll.

Die anwesende Presse wird beauftragt, einen solchen Artikel in die Lindauer Zeitung zu setzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, dass unter Hinzuziehung der Presse bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 16.12.2014 mögliche Alternativbezeichnungen, welche der Gemeindeverwaltung bis 16.12.2014, 12:00 Uhr zugehen müssen, dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0
Ja Nein

**Redaktionsschluss für März:
9. Februar 2015**

- Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich der Grundstücke mit den Fl.-Nr. (jeweils Teilfläche) 8, 505, 506 der Gemarkung Hege (Vorkaufsrechtssatzung Nr. 2)**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich (Vorkaufsrechtssatzung Nr.2) der Fl.-Nr. 8, 505 und 506 jeweils Teilflächen in der als Anlage beigeführten Fassung vom 19.11.2014.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0
Ja Nein

- Beratung und Beschlussfassung über die weitere kommissarische Leitung des Energieteams Wasserburg durch Herrn Günter Edeler im Rahmen Teilnahme der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) am European Energie Award (eea).**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, vorbehaltlich der Förderung von mindestens 50%, Herrn Günter Edeler weiter als kommissarischen Energiteamleiter bis 2017 zu berufen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in den jeweiligen Haushaltsjahren einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0
Ja Nein

- Beratung und Beschlussfassung zur Namensänderung des gemeindlichen Objekts „Haus des Gastes“ in Wasserburg**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg Bodensee beschließt, die Bezeichnung „Haus des Gastes“ Halbinselstraße 75 in „SeeKrone“ (ohne den Zusatz „Chalet“) umzubenennen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0
Ja Nein

Aus der Wasserburger Ortschronik

Vor 45 Jahren im Februar:

09.02.1970 - Grausiger Fund:

Zwei Leichen in Traumvilla.

Heute am Rosenmontag 14:00 Uhr riefen die besorgten Nachbarn die Polizei an, nachdem sie seit 5 Tagen kein Lebenszeichen von den beiden Eheleuten wahrnahmen.

Die Polizei stieg mit Leitern über die Terrasse in das Haus ein und fand im Arbeitszimmer die Ehefrau in einer Blutlache. Den Ehemann fand man tot im Keller.

Das Ehepaar kam ursprünglich aus Laupheim und baute hier diese Villa. Sie betrieben eine Firma, die Spielautomaten aufstellte.

Der Doppelmörder, der Chauffeur des Ehepaars, wurde am 03.03.1970 gefasst. Der Täter hatte seine Arbeitgeber schon vorher erpresst. Als dieser nun das Geld zurückforderte, erschoss der Täter das Ehepaar und flüchtete mit all dem Geld, welches er im Haus fand.



Vor 40 Jahren im Februar:

11.02.1975 - Heute wurden in Fronarbeit die Umkleidekabinen beim Freizeitzentrum aufgestellt.

*Ulli Oehler
Ortschronist*

Bücherei

Gemeindebücherei Wasserburg in der Halbinselstraße 73
(Pfarrheim St. Georg)

40 Jahre Gemeindebücherei Wasserburg (Bodensee)

Die Gemeindebücherei besteht nun schon seit 40 Jahren. Nachstehend geben wir einen kurzen Überblick über die Entwicklung unserer Bücherei.

1975

Die Gemeinde Wasserburg richtet im neu erbauten Freizeitzentrum (heute Aquamarin) eine Bücherei ein. Mit der Betreuung wird Frau von Rücker beauftragt.

1980

Das Angebot ist inzwischen auf 1.300 Bücher angewachsen. Die Bücherei erhält neue Räume im Haus des Gastes auf der Halbinsel.

1991

Frau von Rücker wird in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für ihren großen Einsatz während ihres sechzehnjährigen Wirkens verleiht ihr die Gemeinde den Dorfpunkt.

Die Büchereileitung übernehmen Frau Rita Maischberger und Frau Edeltraud Praedel.

1996

Die Gemeindebücherei und die Pfarrbücherei St. Georg werden zusammengelegt. Die Bücherei zieht in das neu erbaute Pfarrheim um. Zusammen mit der neuen Einrichtung wird das Angebot erweitert.

Neben Büchern stehen auch erstmals Musik – CD's zur Verfügung.

2000

Das Angebot der Bücherei umfasst 3.000 Bücher und 90 CD's.

2005

Die Öffnungszeiten werden erweitert. Die Bücherei ist nun jeden Dienstag und Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

2008

Auf Wunsch vieler Leser werden Hörbücher in das Sortiment aufgenommen.

2009

Frau Edeltraud Praedel scheidet aus dem aktiven Dienst aus, steht aber für Vertretungen weiterhin zur Verfügung. Gleichzeitig verstärkt Frau Margit Dorn ihre Mitarbeit in der Bücherei.

Aufgrund der großen Nachfrage steht die Bücherei für ihre Leserinnen und Leser zusätzlich nun auch am Dienstavormittag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr zur Verfügung.

2012

Die Bücherei verfügt über einen Bestand von 5.000 Medien (Sachbücher, Romane, Biographien, religiöse Literatur, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, CD's).

Das Angebot wird ständig aktualisiert und erweitert.

Wir haben für jeden Geschmack das Richtige vorrätig.

Die Benutzung der Bücherei ist übrigens kostenfrei.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.

Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie da:

Dienstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Büchereiteam*

**Weltladen**

Pfarrheim St. Georg
Öffnungszeiten jeden
Dienstag und Freitag
von 15:00 – 18:00 Uhr

BanaFair

Seit 1986 gibt es in Deutschland fair gehandelte Bananen. „BanaFair e.V.“ importiert und vertreibt die Früchte von Kleinproduzenten, die ihre Bananen unabhängig von multinationalen Konzernen produzieren und vermarkten. Die Früchte, die auch bei uns im Weltladen Wasserburg verkauft werden, stammen vorrangig aus kleinbäuerlichen Betrieben in Ecuador.

Neben dem fairen Handel mit Kleinbauernkooperativen, betreibt BanaFair Förderungsmaßnahmen hinsichtlich tiefgreifender ökologischer Veränderungen in sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereichen. Des Weiteren leistet die Organisation eine umfangreiche Bildungs-, Informations- und Lobbyarbeit zu den Bedingungen unter denen Bana- nen produziert und vermarktet werden.

Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Wasserburg fördert in unserer Gemeinde Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Bildung und Jugend, Seniorenhilfe, Kultur, Umwelt, Sport und Gesundheit. Wir unterstützen Menschen in Not oder in schwierigen Lebenssituationen.

Brauchen Sie Unterstützung?

Für ein persönliches und vertrauliches Gespräch stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

So erreichen Sie uns:

Gerhard Loser
Hattnau 34, 88142 Wasserburg
Tel. 08382-888410
E-mail: gloser@t-online.de

Stefan Schäfler
Hattnau 25, 88142 Wasserburg
Tel. 08382-888200
E-Mail: info@ferienhof-schaefler.de

Vereinsnachrichten

Sternsingeraktion 2015



„Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 57. Aktion Drei-Königssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion mehr als 2.100 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Unter dem Motto „**Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!**“ waren in Wasserburg 45 Kinder mit 22 Betreuerinnen und Betreuern in 11 Gruppen unterwegs. Sie brachten den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ in Ihre Häuser und sammelten Spenden für Kinder, die in Not sind.

Vorbereitet dafür wurden die Kinder von Monika Beijerle (Musikalische Leitung), Hildegard Schnell, Gabi Wegscheider, Andrea Ratzmann und Helga Braumüller (Gewänder und Einkleiden) sowie Katharina Weidinger (Organisation).

Außerdem wurden die Kinder mit neuen Mützen ausgestattet, die sie unter die Kronen, Turbane und Kopfbedeckungen anziehen konnten. Gespendet und hergestellt wurden diese vom Bastel- und Handarbeitsladen „SELBER GMACHT“. Vielen Dank dafür.

Für das große Engagement möchten wir uns bei allen Kindern, Betreuerinnen und Betreuern bedanken. Ebenso gilt der Dank für das Einüben der Lieder und den Musikern, sowie den Einkleidern.

Ganz besonders stolz können die Sternsinger der Pfarrgemeinde Wasserburg auf das wiederum sehr gute Ergebnis in diesem Jahr sein.



14.870,00 Euro sammelten sie bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion.

Deshalb möchten wir uns auch besonders bei allen bedanken, die ihre Türen für die Sternsinger geöffnet und durch ihre Spende erst dazu beigetragen haben, dieses hervorragende Ergebnis zu erreichen.

Allen dafür ein „Herzliches Vergelt's Gott“.

Katharina Weidinger

Bläzerschule



Mitgliederversammlung der Bläzerschule VJBW e.V. am:
Montag, 9. Februar 2015,
um 20:00 Uhr

in die Weinstube/Hotel Gierer, Hege
Tagesordnung:

- Begrüßung
- Gemeinsamer Bericht des Vorstandes und des musikalischen Leiters
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
- Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Waltraud Witzigmann
1. Vorsitzende



INNENARCHITEKTUR. MÖBELBAU.
RENOVIEREN. MODERNISIEREN.

Ladengeschäft · Ludwigstraße 22 · 88131 Lindau (Insel) · Tel.: 0 83 82 / 2 60 28 82
Möbelwerkstätte und Planungsbüro · 87452 Frauenzell / Allgäu · Tel.: 08373 / 8349
Dipl. Ing. K. H. Viktor · www.viktor-einrichtungen.de

VIKTOR
EINRICHTUNGEN-SCHREINERWERKSTATT



Markisen

Kassettenmarkisen - Markisentücher

Jetzt zu Winterpreisen

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

Vereinsnachrichten

Kath. Kirchenstiftung St. Georg – Kapellenstiftung St. Antonius, Selmnau

Vergelt's Gott allen, die uns im vergangenen Jahr mit ihren Spenden bei der Außensanierung unserer Kirche und Kapelle im Jahr 2015 unterstützt haben.

Wir sorgten für den Erhalt dieser wichtigen Baudenkmäler für unsere Nachwelt mit einem Kostenaufwand von:



520.000,00 € für die Pfarrkirche St. Georg

Finanzierung:

- 390.000,00 € 75 % aus Kirchensteuermitteln
- 20.000,00 € Kommune und öffentliche Stellen (5.000,00 € Bodolz, 10.000,00 € Wasserburg/Bürgerstiftung). Denkmalpflege und Bezirk stehen Zusagen noch aus.
- 40.000,00 € Spendeneingänge von Privaten
- 70.000,00 € Noch von der Pfarrei durch Spenden und Rücklagen aufzubringen

145.000,00 € für die St. Antoniuskapelle

Finanzierung:

- 102.000,00 € 75 % aus Kirchensteuermitteln
- 10.000,00 € Kommune und öffentliche Stellen (4.000,00 € Wasserburg, 2.500,00 € Denkmalpflegeamt, 1.650,00 € Bezirk Schwaben, 2.000,00 € Bayer. Landes-Stiftung)
- 5.000,00 € Spendeneingänge von Privaten
- 28.000,00 € Noch von der Kapellenstiftung durch Spenden und Rücklagen aufzubringen.

Deshalb freuen wir uns über jeden EURO!

Spendenquittungen können ausgestellt werden!

Spendenkonto für die St. Georgskirche

Konto 100210692 BLZ 733 698 21 Bodenseebank
Konto 105957 BLZ 731 500 00 Sparkasse MM-LI-MN

Für die Antoniuskapelle

Kapellenstiftung St. Antonius
Konto 16764 BLZ 733 698 21 Bodenseebank

Hans Köberle
Kirchenpfleger

Hans Hotz
Kapellenpfleger

<p>BAYERISCHE LANDESSTIFTUNG</p> <p>– Der Vorsitzende des Stiftungsrats –</p> <p>Bayerische Landesstiftung · Alter Hof 2 · 80331 München</p> <p>Kapellenstiftung St. Antonius Selmnau 45 88142 Wasserburg (Bodensee)</p>	<p>03. Dez. 2 80331 München, den Alter Hof 2 Telefon: (089) 23 24 16 6 Telefax: (089) 23 24 16 80 Internet: www.bls.bayern.de</p> <p>Kontowidnung: HypoVereinsbank IBAN: DE67 7002 0270 0000 0818 00 BIC: HYVEDEMMXXX</p> <p>11297 Unser Aktenzeichen:</p>
---	--

Außieninstandsetzung der Antonius Kapelle in Selmnau, Gde. Wasserburg, Lkr. Lindau

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung hat sich in seiner Sitzung am 01.12.2014 mit Ihrem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Außeninstandsetzung der Antonius Kapelle in Selmnau befasst.

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass dazu ein Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR bewilligt worden ist.

Der förmliche Bewilligungsbescheid wird in Kürze ausgefertigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]

Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident

eza! Die kostenlosen Energieberatungen

durch eza! Berater Günter Edeler im Rathaus Wasserburg findet am

4. Februar und 18. Februar 2015 um 16:00 Uhr und 17:00 Uhr statt.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bei Frau Langrehr unter Tel. 98 53 - 0 vorher an.

Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Vereinsnachrichten

Wasserwacht Wasserburg

Die Wasserwacht Wasserburg (B) informiert und bittet um Ihre Unterstützung:

Liebe Wasserburger Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Anfang Mai können wir unser neues Heim im Aquamarin beziehen. Aus diesem Grunde suchen wir für die Dekoration, für die Erstellung einer Chronik und zur Erstellung einer neuen Internetseite:

- Photos aus der Gründerzeit und den letzten 25 Jahren der Wasserwacht Wasserburg
- Geschichten aus der Gründerzeit und den letzten 25 Jahren
- Namen und Daten der Gründungsmitglieder

Wir werden alle eingereichten Objekte digital erfassen und dann dem Eigentümer wieder zurückgeben.

Der Vorstand Marco Rödel

(mail:roedel-marco@t-online.de

Tel.: 0170 / 3102286) und der Jugendleiter Markus Ganal (mail:markus.ganal@t-online.de/Tel.: 08382 / 6297) freuen sich über Rückmeldungen.

Für Einrichtung - und Ausrüstungsgegenstände erbitten wir Geld- und Sachspenden.

Spendenquittungen werden selbstverständlich erstellt.



Trainingstermine im Winter ab Januar 2015:

Jugend Dienstagabend im Wechsel alle 14 Tage Schwimmen 17:00 Uhr Theorie 18:00 Uhr

Aktive Donnerstagabend Schwimmen 18:00 Uhr

Wechsel des Kreisjugendleiters der Wasserwacht

Wir möchten uns ganz herzlich beim bisherigen Kreisjugendleiter Bernd Dietrich aus Nonnenhorn für sein herausragendes Engagement der letzten Jahre bedanken und wünschen ihm alles Gute!

Aktuelles immer zuerst Wissen

Für jeden zugänglich.

Auch für **Nicht** Facebook Nutzer:
<https://de-de.facebook.com/WasserwachtWasserburg>

Markus Ganal

**Was beinhaltet das erste Pflegestärkungsgesetz ab 2015?
Informieren Sie sich über die neuen Leistungen!**

PflegeInsel GmbH
Robert-Bosch-Str. 29a
88131 Lindau
Tel. 08382-989593-0
Mail: info@pflege-insel.de



Elke Golimbek
Pflegedienstleiterin



Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für individuellen Innenausbau



Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner
www.rechtsteiner.de

Möbel nach Maß – Küchenausstellung



aktuell 3 Musterküchen reduziert

**Winter-schuhe
20%-50%
reduziert**

Betriebsferien vom 9.2. bis 25.2.2015



Jubiläum 15 Jahre

Freier Versicherungsmakler in Wasserburg

Kostenlose Überprüfung Ihrer Versicherungen

1. Ob ausreichender Versicherungsschutz besteht
2. zahlen Sie zuviele Versicherungsbeiträge
3. aus 120 Versicherungsgesellschaften das beste Preis-Leistungsverhältnis



Rufen Sie an,
schließlich geht es um Ihr Geld!
Ich freue mich auf Sie!



Roger Fackelmayer
Mittlere Bildgasse 1 · 88142 Wasserburg
T 08382 / 89415 · F 08382 / 887901
roger.fackelmayer@vfm.de · www.vfm.de

Taxi-Ring Lindau • Ladestr. 45

**TAXI
6006
RING**

- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

Tag und Nacht

**Tel. (08382) 6006 oder 3377
Fax (08382) 1455**

Mitteilung der Tourist-Information Nonnenhorn

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr geöffnet.



Tourist-Information

Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 0 83 82 - 82 50 / Fax 8 90 76
tourist-info@nonnenhorn.eu
www.nonnenhorn.eu
www.facebook.com/nonnenhorn



Information für Vermieter

Vorankündigung:

Nach dem regen Interesse an den Prospektbörsen in den vergangenen Jahren ist auch **2015** wieder eine **Prospektbörse** im Landkreis Lindau (Bodensee) geplant.



Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Dienstag, 24.03.2015 vormerken könnten. Die Veranstaltung wird wieder ganztägig im Kurhaus in Scheidegg stattfinden.

Einladung und weitere Informationen folgen!

Bitte beachten:

Da wir schon jetzt für die **Saison 2015** sehr viele Anfragen bekommen, ist es wichtig, dass die Eingabe Ihrer Belegungen für 2015 ständig aktualisiert wird.

Die Eingabe der neuen Belegung wird erst vom System angenommen, wenn alle Zimmer/Ferienwohnungen vom Tag der Eingabe bis zum **31.12.2015** zuvor von Ihnen freigemeldet wurden.

Bei Problemen steht Ihnen die Tourist-Information gerne zur Verfügung.

Im Winter besteht von November bis März keine Kurtaxenpflicht, die Gäste müssen aber aus melderechtlichen Gründen und für die Statistik weiterhin angemeldet werden.

Auch in der kurtaxenfreien Zeit berechnigt die Gästekarte zur kostenlosen Nutzung der Bahnfahrt Nonnenhorn-Lindau und muss deshalb auch in dieser Zeit an den Gast ausgehändigt werden.

Nachrichten aus der Gemeindebücherei



Wie wär's mal wieder mit einem guten Buch?

Zum Start im Neuen Jahr gibt es viele neue Bücher in unserer Bücherei:
Verschiedene Bestseller von 2014, Unterhaltsames, Spannendes oder Autobiographisches - Für jeden ist etwas dabei!

Neu sind:

u.a. die Biographie von *Malai Yousafzai*, der pakistanischen Kinderrechtsaktivistin, die 2014 den Friedensnobelpreis erhielt, oder von *Hape Kerkeling*, „Der Junge muss an die frische Luft“

Der Bestseller „Die Analphabetin, die rechnen konnte“ von *Jonas Jonasson*

Neue Krimis vom See wie:

„Seefeuer von *Manfred Megerle* oder „Seebühne“ von *Jakob M. Soedher*

Verschiedene Bücher von *Jo Nesbo* wie „Der Sohn“, „Koma“, „Das fünfte Zeichen“

Martin Suter, „Der Koch“

John Green, „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“

Jojo Moyes, „Weit weg und ganz nah“

Robert Galbraith, „Der Seidenspinner“ und „Der Ruf des Kuckucks“

Rita Falk, „Dampfnudelblues“ und „Winterkartoffelknödel“

Daniel Glattauer, „Alle sieben Wellen“ und „Gut gegen Nordwind“ und weiteren Autoren wie *Nele Neuhaus*, *Asta Scheib*, *Iny Lorentz*, *Anja Jonuleit*, *Petra Hammesfahr*, usw..

Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Öffnungszeiten wie Tourist-Info:
09:00 – 12:00 Uhr (bis Ende März, danach auch nachmittags geöffnet).

Kindergarten Nonnenhorn

Die Gemeinde Nonnenhorn sucht ab sofort eine Erzieherin für den Kindergarten Nonnenhorn. Im Kindergarten werden Kinder zwischen 3 und 6 Jahren betreut.

Die Arbeitszeit beträgt 8 Stunden wöchentlich (bisher am Freitag). Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Jäschke, Tel. 0 83 82 / 98 68 11. Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Nonnenhorn, Conrad-Forster-Str. 9, 88149 Nonnenhorn.

Gemeinde Nonnenhorn

Wieder geöffnet !!!

**Ab Montag,
den 2. Februar 2015**



Redaktionsschluss für März: 9. Februar 2015

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

Zuschuss für das Tierheim

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren ab 01.01.2015

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am 02.02 und 23.02.2015 statt.

Schiffsanbinder

Die Gemeinde Nonnenhorn sucht für die Schifffahrtssaison 2015 eine Schiffsanbinderin oder Schiffsanbinder für die Landestelle in Nonnenhorn.

Zu den Aufgaben gehören die Beratung der Gäste und der Verkauf von Fahrkarten, sowie die Unterstützung der Schiffsbesatzungen beim An- und Ablegen der Schiffe.

Die Saison beginnt Ende März und geht bis Ende September/Anfang Oktober.

Die Beschäftigung erfolgt auch am Wochenende und in den späten Abendstunden bei Sonderschifffahrten.

Wenn Sie unser Team gerne verstärken möchten, setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Nonnenhorn, Frau Jäschke oder Herrn Krauß, Tel. 08382 / 98 680 in Verbindung.

Gemeinde Nonnenhorn

Sternsingeraktion 2015**„Segen bringen, Segen sein“**

Zwischen Neujahr und Dreikönig waren 18 Kinder in fünf Gruppen mit ihren Begleitern im ganzen Ort unterwegs. Sie machten sich auf, um als Sternsinger zu den Menschen zu gehen, ihnen den Segen Gottes zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln.

Das Thema Ernährung steht im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 2015. 842 Millionen Menschen müssen weltweit hungern. Betroffen sind vor allem Kinder. Rund 2,6 Millionen Jungen und Mädchen sterben an den Folgen von Unterernährung. Viele Kinder sind zu klein für ihr Alter oder zu dünn für ihre Größe – beides sind Zeichen von Mangelernährung. Die Aktion Dreikönigssingen macht auf diese Missstände aufmerksam. Im Fokus steht die Ernährungssituation der Kinder auf den Philippinen. Die Sternsinger setzen sich für Kinder ein, denen der Zugang zu einer gesunden Ernährung fehlt.

Mit ihrer Spende von 7.060,- Euro können wir die Kinder auf den Philippinen und weltweit unterstützen.

Ein herzliches Vergelt's Gott! dafür.



Ein großes Dankeschön an unsere Sternsinger:

Leila, Julia und Maya Gierer, Julian Pfeiffer, Valentina Doll, Amelie Gierer, Nina Baumbach, Pascal Feil, Moritz Pfeiffer, Elina Gierer, Ronja Danielczick, Til Späth, Elia Gierer, Patricia Scheck,

Nadine Danielczick, Sarina Scheck, Lisann Gierer und Alisa Hirlinger, den Begleitpersonen und Helfern.

Gertrud Geser und Gabriele Schnell

Redaktionsschluss für März: 9. Februar 2015

Kindergarten Nonnenhorn



Die Kinder und die Erzieherinnen des Nonnenhorner Kindergartens möchten sich bei allen recht herzlich bedanken, die durch Spenden den Kindergarten unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön für die Osterlämmchen und die Hefenikoläuse geht an Familie Kiefer. Nach den Weihnachtferien erhielt der Kindergarten von Frau Brigitte Kees vom Frisörsalon eine Spende.

Sie hatte beim Adventsfenster mitgemacht und alles was ins Sparschweinchen kam dem Kindergarten gespendet. Die Kinder und die Erzieherinnen freuten sich sehr über das nachträgliche Weihnachtsgeschenk.

Vielen herzlichen Dank.

Kindergarten Nonnenhorn

Initiative für mehr Fitness im Jahr 2015

Herr Markowski möchte eine Initiative für mehr Fitness im Jahr 2015 starten. Ihm ist aufgefallen, dass im Winterhalbjahr ab 19:00 Uhr fast niemand mehr auf den Straßen in Nonnenhorn zu Fuß unterwegs ist.

Dabei wäre ein Abendspaziergang sehr gesund. Er hilft bei Bluthochdruck, Diabetes, Einschlafstörungen, Gelenkschmerzen, Übergewicht, Kreislaufproblemen und fördert die Verdauung. Zudem könnte man dabei netten Menschen begegnen, wie dies bei Herrn Markowski selbst der Fall ist, wenn er zwischen 21:00 Uhr und 22:30 Uhr seine Runde zum Landesteg dreht und dabei ein Ehepaar und einen Rentner aus der Uferstraße trifft.

Vorbild wäre die spanische Stadt Bilbao. Dort sind die Straßen abends voller Menschen, die noch einen kleinen Spaziergang unternehmen und sich treffen. Herr Markowski schlägt deshalb vor, sich am Abend bei jedem Wetter auf den Nonnenhorner Straßen zu begegnen und nebenbei auch etwas für die eigene Gesundheit und Fitness zu tun.

Wenn dieser Aufruf Früchte trägt und mehr Nonnenhornerinnen und Nonnenhorner die Straßen zwischen 19:30 und 22:30 Uhr bevölkern, könnte sich Herr Markowski einen weitergehenden Schritt vorstellen, den er aber noch nicht verraten möchte.

Neugierig? Dann gehen Sie doch einfach abends einmal 15 Minuten in Nonnenhorn spazieren.



LI - LA TAXI
Telefon (08382) 9 44 44 9

Ihr Dienstleister Nr. 1

Tel. 0 83 82/87 97
Fax 0 83 82/85 30
Raaf-Heizung@t-online.de
Sonnenbichlstraße 16
88149 Nonnenhorn



Wohlfühlbäder - Erneuerbare Energien
Wasseraufbereitung - Heizungsservice

RAAF
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

GEHEIME VERSCHLUSSACHE?

Der **Abfluss glückst**. Das klingt zwar witzig, ist es aber nicht. Dahinter stecken **Ablagerungen in den Rohrleitungen**. Und die müssen schleunigst weg – bevor alles verstopt. Rufen Sie an: Unsere Profis kommen prompt!

Bildstock 20/3
88085 Langenargen
Telefon: (0 75 43) 31 69

PAKO
ROHR- UND KANALTECHNIK
GmbH & Co. KG
UND ALLES LÄUFT

www.pako-rohrreinigung.de
UND ALLES LÄUFT

23

Mädchenturnen SVN – Nikolausturnen



In letzter Zeit sieht man in Nonnenhorn so manches Mädchen mit der Familie nicht mehr spazieren gehen, sondern „spazierenseilhüpfen“. Andere wiederum scheinen ihre Wege viel besser zu bewältigen, indem sie das herkömmliche Gehen immer mal wieder mit einem spontan eingestreuten Rad auflockern.

Was so manche Mutter im Alltag vielleicht Nerven kostet, freut das Trainerherz: Toll, wenn das Turnen die Mädchen so begeistert!

Diese Begeisterung der Turnerinnen des SVN konnten die Zuschauer beim Nikolausturnen im Stedi miterleben. Es wurde mit viel Spaß geturnt, getanzt und Seil gesprungen. Die Mädchen zeigten ein vielseitiges Programm, das sie zum Teil sogar in Eigenregie auf die Beine gestellt hatten.

Dank Brezeln und großzügiger Prosecco-Spende von Josef und Renate Gierer gab es an dem Abend nicht nur was für's Auge, sondern es war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein großes Dankeschön an alle Trainerinnen und Helfer, die das Nikolausturnen zu einem rundum gelungenen Abend machten, der unbedingt wiederholt werden muss!

Martina Picco



Winterzeit = Trüschenzeit

TÄGLICH:

Fangfrische Trüschen & Muscheln
Schlachtplatte (13.2.–15.2.)



Gasthof Adler

Familie Wolfgang Marte
Sonnenbichlstraße 25
88149 Nonnenhorn
TELEFON 0 83 82 - 82 34
www.hotel-adler.de



ALUROLL

KOMPETENZ IN SICHT-, INSEKTENSCHUTZ- UND ROLLLADENSYSTEMEN

88149 Nonnenhorn
Tel. 083 82 - 98 95 994
Mobil 01 51 - 400 660 63
e-mail: info@aluroll.de

Ihre Feuerwehr informiert:

Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehren Hege und Nonnenhorn

Ein großes Dankeschön der Jugendfeuerwehren an die vielen Einwohner, die mit einer Spende den Abtransport Ihres Christbaums honorierten.

Auch in diesem Jahr hatten die Jugendfeuerwehrler aus Nonnenhorn und Hege wieder einen „Gebraucht-Christbaum-Abhol-Service“ angeboten.

Dieser wurde wie in den vergangenen Jahren gut angenommen, so dass einige hundert Christbäume eingesammelt wurden und jetzt auf dem Funkenfeuer der Wasserburger Feuerhexen landen.



Jugendfeuerwehrler mit den eingesammelten Christbäumen

Wer die Jugendfeuerwehr verpasst hat und diese auch noch mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies gerne mit dem Stichwort „Jugendfeuerwehr Christbaumaktion“ auf das Konto des Fördervereins Feuerwehr Nonnenhorn e.V., Konto-Nr. 10089126 bei der Sparkasse Lindau tun.

Feuerwehr-Termine im Februar

- 04.02. Mi 18:00 Atemschutzstrecke
Lindenberg lt. Einteilung
- 05.02. Do 18:00 Narrenbaumstellen
Stachus
- 08.02. So 10:00 Wagenfasnet / Umzug
- 09.02. Mo 18:00 Jugendfeuerwehr:
THL Wasserburg
- 13.02. Fr 18:00 Hemmedglonker
- 16.02. Mo 19:00 Sportlerball Stedi
lt. Einteilung
- 17.02. Di 14:00 Kinderball / Umzug
lt. Einteilung
- 23.02. Mo 18:00 Jugendfeuerwehr:
Erste Hilfe
- 24.02. Di 20:00 Alle Gruppen:
Winterschulung
- 26.02. Do 18:00 Atemschutzstrecke
Lindenberg lt. Einteilung

Vereinsnachrichten

Förderverein Nonnenhorn e.V.

Glühcaipi? Was ist das denn...

Wenn auch Sie sich diese Frage gestellt haben, waren Sie am Nonnenhorner Weihnachtsmarkt nicht allein. Wir vom Förderverein konnten hier jedoch Aufklärungsarbeit leisten und unsere Besucher von den Vorzügen dieses Heißgetränks überzeugen! Auch der von uns angebotene Nonnenhorner Jagertee und die gut belegten Schmalzbrote fanden Anklang. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns durch ihren Besuch und die vielen netten Gespräche am Stand unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Weinhandlung Josef Fürst und den Obst- und Weinbau Reinhard Marte.

Und für alle, die nicht mehr bis zum nächsten Weihnachtsmärkte warten können, verraten wir hier exklusiv unser Rezept für den Glühcaipi:



1 Bio-Limette
2 Teelöffel brauner Zucker
1 Teelöffel Limettensaft
2 cl Pitú oder Cachaça
heißes Wasser

Die Limette achteln und mit dem braunen Zucker in ein Glas geben. Mit einem Stößel kräftig zerdrücken, mit Limettensaft, Pitú und heißem Wasser aufgießen!
Heiß genießen!

Prost! Euer Förderverein der Freunde und Förderer der Kindereinrichtungen in Nonnenhorn



Sportverein Nonnenhorn

Am Rosenmontag, 16. Februar

2015 findet der traditionelle

Sportlerball des SVN statt.

Der Einlass in die Stedihalle

Nonnenhorn beginnt um **19:30 Uhr**.



Der Eintritt beträgt 8,00 €. Die Band Midnight Special lässt die Luft vibrieren und die nicht bestuhlte Halle ist zum Headbanging und Bouncen bereit. Die Bar „Night Fever“ ist bis zum Schluss geöffnet.

Die **Generalversammlung** des SVN findet am **Freitag, 27. März 2015, 19:30 Uhr** im Gasthaus Kapelle in Nonnenhorn statt.

Alle Mitglieder, Übungsleiter, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Erich Voss
Schriftführer

Redaktionsschluss für März: 9. Februar 2015

Vereinsnachrichten

Jahresabschlussfeier der Wasserwacht Nonnenhorn



Am 10.01.2015 fand im Gasthof „Zur Kapelle“ die alljährliche Jahresabschlussfeier der Wasserwacht Nonnenhorn statt. Nachdem der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Höpfl alle anwesenden begrüßt hatte, berichtete er von den in 2014 durchgeführten Aktivitäten. Unter anderem wurde ein neues Mitgliederverwaltungssystem (eVewa) eingeführt. Weiter kündigte Höpfl an, dass demnächst neue Mitgliederausweise erstellt werden. Wer einen solchen Ausweis besitzt, egal ob aktiv oder passives Mitglied, hat automatisch bei einem medizinischen Notfall einen Rückholdienst im In- und Ausland. Die nächste anstehende Maßnahme ist die Sanierung des Lehrsaals im Wasserwachtheim, der größtenteils durch die Mitglieder selbst vorgenommen wird. Folgende Renovierungsmaßnahmen werden durchgeführt: Austausch der Fenster und der Eingangstüre, Neuer Fußboden, Erneuerung der Decke, Renovierung der Außenwand (wegen Feuchtigkeit).

Die Gemeinde Nonnenhorn wird die Wasserwacht hierbei finanziell unterstützen. Die Jugendgruppe der Wasserwacht Nonnenhorn ist mit 37 Mitgliedern, so groß wie noch nie. Dies ist unter anderem dem unermüdlichen Engagement des Jugendleiters Bernd Dietrich und seinen fleißigen Helfern Oliwer Werner, Florian Dietrich, Elias Kessler, Desiree Hanusch, Malte Rautenberg, Moana Reber, Katharina Doll, Ann-Sophie Schnell und Felix Schöller zu verdanken. Durch sie wird den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Neben den regelmäßigen Übungsabenden nahmen

die Jungmitglieder am Jugendzeltlager der Wasserwacht Günzburg und beim „Abenteuer Siedeln“ (Großzeltlager in Legau) teil. Hierbei entstanden auch ortsübergreifende Freundschaften. Besonderen Dank widmete Höpfl Daniela Jöckel, die nach nunmehr 33 Jahren die Ausrichtung der Jugendschwimmkurse an ihre Tochter Kathrin Jöckel abgab. Abschließend bedankte er sich bei allen

Helfern und Gönner der Wasserwacht. Unter anderem bei Josef Dietrich jun., Mathias Quadt, Familie Weihers, dem Förderverein der Wasserwacht Nonnenhorn, Stefan Geser und den Spendern der Tombola.

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Nonnenhorn Rainer Krauß wünschte in seinem Grußwort allen Anwesenden Gesundheit und Glück für das Jahr 2015 und bedankte sich bei der Wasserwacht und dem Förderverein für die geleistete Arbeit. Besonders hob er hervor, dass die aktiven Mitglieder ihre Arbeit unentgeltlich (Ehrenamt) verrichten. Ferner kündigte er an, dass er in 2015 wieder am Osterhasenschwimmen teilnehmen wird.

Bericht TL (stellvertretend 2. TL Lukas Schnell)
 - 3280 Stunden für Aus- und Fortbildung
 - 120 Stunden für Mittelbeschaffung
 - 629 Wach und Sanitätsdienststunden

Der Vorsitzende der Kreiswasserwacht Walter Herrmann bedankte sich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und lobte die sehr starke Jugendgruppe von Nonnenhorn. Folgende Ehrungen wurden von ihm ausgesprochen:

10 Jahre passive Mitgliedschaft:
 Fabian Göhl, Lukas Götze, Florian Schemm, Florian Zeller, Jörg K. Fischer

10 Jahre aktive Mitgliedschaft:
 Sebastian Köberle

20 Jahre passive Mitgliedschaft:
 Markus Sinz

20 Jahr aktive Mitgliedschaft:
 Markus Natterer, Michael Langen

25 Jahre passive Mitgliedschaft:
 Christine Kämpfe, Regina Geßler, Andrea Blank

30 Jahre aktive Mitgliedschaft:
 Armin Dietrich

40 Jahre passive Mitgliedschaft:
 Reinhard Marte, Bruno Witzigmann, Karl Rosenberger, Peter Kowollik, Stefan Witzigmann, Hans-Jörg Witzigmann, Markus Sauter, Kurt Jakob, Christian Amann, Josef Witzigmann, Peter Jakob

40 Jahre aktive Mitgliedschaft:
 Andreas Nagel

Der Jugendleiter Bernd Dietrich bedankte sich bei der Jugend für die tolle und engagierte Mitarbeit. Besonderen Dank widmete er Malte Rautenberg, der ihn während seiner Abwesenheit bestens vertreten hat. Er dankte außerdem der Gemeinde Nonnenhorn, für die Übernahme der Kosten zur Nutzung des Hallenbades im Winter (zwei Mal im Monat). Im Anschluss verteilte er die Urkunden an die „Jungwasserwachtler“, für die erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen:

12 x Jugendwasserretter Bronze,
 2 x Jugendwasserretter Silber,
 2 x Jugendwasserretter Gold,
 2 x DRSA Silber,
 2 x DRSA Bronze

Karl-Heinz Höpfl beschloss den offiziellen Teil und läutete den gemütlichen Teil ein. Neben der Tombola wurde zur Abrundung des Programms ein Film von Andreas Rissmann mit Bildern aus 2014 vorgeführt, der eine große Bereicherung für das gesamte Publikum war.

*Michael Langen
 2. Vorsitzender, Wasserwacht Nonnenhorn*



Vereinsnachrichten

6. Nonnenhorner Jedermanns-Schafkopf-Turnier

Am 11.01.2015 fand nun schon zum 6. Mal das gemeinsam vom TCN und SVN veranstaltete Jedermanns-Schafkopf Turnier im Nonnenhorner Pfarrsaal statt.



44 Spieler trafen sich im Pfarrsaal zum Jedermanns-Schafkopf-Turnier

Zur großen Freude der Organisatoren Christian Schäfer und Marius Spöttl gab es wieder sehr großes Interesse und man konnte 44 schafkopfbegeisterte Frauen und Männer von jung bis alt im Pfarrsaal begrüßen. In geselliger Runde erfolgte zuerst die gewohnte Stärkung durch ein Weißwurst-Frühstück und beim „Warmspielen“ stieg die Vorfreude auf das Turnier. Vom Anfänger bis zu Preisschafkopf-Erprobten war wie gewohnt alles dabei und so war wieder ein spannendes Turnier zu erwarten.

Nach der Zulösung der Teilnehmer an die einzelnen Tische ging's dann richtig los. 11 Tischpartien kämpften 64 Spiele lang ums beste Ergebnis. Dem Sieger winkte ein Preisgeld von 100,- EURO, der Zweite und Dritte konnte sich über 50,- bzw. 30,- EURO freuen.

Nach Auswertung aller Turnierlisten standen die Gewinner fest:

Nachdem im vergangenen Jahr Sabine Pfaff als bestplatzierte weibliche Teilnehmerin auf Platz 8 landete, zeigten die Frauen dieses Jahr ihren männlichen Mitstreitern was eine Harke ist. Die Plätze 1 und 2 wurden nämlich von Damen belegt. Der zum zweiten Mal ausgegebene Wanderpokal wird nun für ein Jahr in der Sonnenbichlstraße stehen. Mit einer Gesamtpunktzahl von 95 Punkten sicherte sich Sabine Pfaff den Turniersieg mit einem 8 Punkte-Vorsprung auf die Zweitplatzierte Karin Breithaupt (87 Punkte). Über Platz 3 konnte sich Armin Hiller freuen, der es auf 86 Punkte brachte.

Armin Hiller spendete sein Preisgeld von 30,- EURO zur Hälfte an das Bewirtungsteam und zur Hälfte an die veranstaltenden Vereine. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt wie immer auch der Pfarrgemeinde Nonnenhorn für die kostenlose Überlassung der Räumlichkeiten und an Feil's Posthorn für die Spende der Spielkarten und die Entgegennahme der Anmeldungen.

Ein riesengroßer Dank geht natürlich auch an die fleißigen Helferinnen, die über den ganzen Tag für das leibliche Wohl gesorgt haben und damit großen Anteil am positiven Ausgang des Turniers hatten.

Der erwirtschaftete Überschuss war bis Redaktionsschluss noch nicht ermittelt, es ist aber damit zu rechnen, dass die beiden veranstaltenden Vereine wieder einen Zuschuss für die Jugendarbeit oder andere wichtige Aufwendungen einplanen können.

Auch das diesjährige Turnier war also wieder ein voller Erfolg. Obwohl einige „Stammspieler“ dieses Mal verhindert waren, konnte man fast das Rekordergebnis vom letzten Jahr (48 Teilnehmer) erreichen, da wieder neue Spieler hinzugestoßen sind. Auch die Anzahl von 7 teilnehmenden Frauen kann sich sehen lassen. Alle Beteiligten können sich schon jetzt auf das nächste Nonnenhorner Jedermanns Schafkopf Turnier freuen.



Siegerfoto des diesjährigen Turniers:
v.l.n.r.: Karin Breithaupt (2. Platz); Armin Hiller (3. Platz); Sabine Pfaff (1. Platz) mit den Veranstaltern Christian Schäfer und Marius Spöttl

Weitere Fotos vom Turnier sind auf der Website des SVN (www.sv-nonnenhorn.eu) zu finden.



Die Platzierungen im Einzelnen:
(Bei Punktgleichheit entschieden die gewonnenen Soli)

Platz	Name		Punkte
1	Pfaff	Sabine	95
2	Breithaupt	Karin	87
3	Hiller	Armin	86
4	Pfeiler	Michael	81
5	Schwarz	Bernd	76
6	Totzauer	Klaus	76
7	Spöttl	Marius	71
8	Gierer	Antje	71
9	Schäfer	Christian	68
10	Effenberger	Helmut	68
11	Ziege	Gerd-Rainer	67
12	Zentgraf	Rudolf	66
13	Amann	Sabine	65
14	Schäfler	Gebhard	64
15	Baur	Ferdinand	64
16	Dorn	Richard	63
17	Schmid	Werner	63
18	Heimpel	Hubert	62
19	Vollmer	Thomas	61
20	Joos	Uli	61
21	Marte	Wolfgang	60
22	Bunk	Michael	60
23	Burgtorf	Uwe	59
24	Kaeß	Julius	59
25	Wörle	Lothar	58
26	Schmid	Martin	56
27	Haselberger	Anneliese	55
28	Jöckel	Norbert	55
29	Sirch	Rainer	55
30	Oberrauch	Anton	54
31	Weh	Michael	54
32	Ratberger	Markus	53
33	Amann	Christian	53
33	Köberle	Rudolf	53
33	Mauch	Elfriede	53
36	Jöckel	Tobias	51
37	Haselberger	Dieter	50
38	Spöttl	Yannick	50
39	Ziegler	Peter	42
40	Hener	Ernst	42
41	Höscheler	Ulrich	38
42	Feil	Karin	36
43	Zentgraf	Lothar	32
44	Schelten	Mauro	26

Vereinsnachrichten

Schützenverein Nonnenhorn e.V.



Nach unserer ausgiebigen Weihnachts- und Neujahrspause schießen wir ja munter weiter und freuen uns wenn auch neue Gesichter am Donnerstag zu sehen sind.

Wir schießen nach wie vor für die Jugend ab 18:30 Uhr und für die Erwachsenen Schützinnen und Schützen ab 19:30 Uhr, Neulinge und Schießanfänger sind herzlich willkommen.

Während der Fasnetshochsaison überlassen wir ja bis zum Funkenringschießen am 21. Februar den Narren das Regiment in unserem Dorf. Nach dieser traditionellen närrischen Pause freuen wir uns wieder auf Euch und belohnen

das Kommen, ab 19:00 Uhr, mit leckeren Hefeteigfunkentringen (in allen Größen). Vorbemerkt sei auch noch unsere Dorfmeisterschaft zu der wir vom 3. März bis 7. März wieder recht herzlich alle Nonnenhornerinnen und Nonnenhorner sowie alle hiesigen Firmen zu heißen Ringkämpfen und fetzigen Bleiduellen einladen möchten.

Bis dahin ist aber noch etwas Zeit, aber nichts vergessen.

In diesem Sinne Gut Schuss allerseits und eine glückselige Fasnet

gez. Peter Hanusch, 1. Schützenmeister

Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V.



Sind Sie dabei, bei „Klassisch Fisch“ am 21. März 2015? Als Besucher? Prima. Als Schwemmholtkünstler? Klasse. So war das gedacht. Noch läuft das ganze etwas schleppend an, aber was nicht ist kann ja noch werden.

Machen Sie mit und basteln Sie Ihren persönlichen Moby Dick für das 2. Nonnenhorner-Schwemmholtfisch-Festival.

Teilnehmen ist ganz einfach, Schwemmholt am Bodensee sammeln, die eigene Kreativität ausleben und eine Fischskulptur zusammenspaxen oder -drahten, und bei Irene Knörle, Tel. 87 08 melden. Dort bekommen Sie auch alle Informationen rund ums Skulpturenbauen.

Und nicht vergessen, die besten 5 Skulpturen werden mit Schlemmertugscheinen der örtlichen Gastronomie belohnt.

Worauf warten Sie noch, los geht's.

Peter Hanusch

Silvesterfeuerwerk Nonnenhorn



Geht doch, wenn Profis am Werk sind, dann verwandelt sich der dunkle mitternächtliche Abendhimmel für einige Minuten in ein kunterbuntes pyrotechnisches Sternenmeer. Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr haben die Nonnenhorner Wirte, Handwerker und Geschäftsleute auch diesmal zum Jahreswechsel zu einer kleinen Silvesterparty mit Feuerspuckershows und brillantem Feuerwerk an den Nonnenhorner Landesteg geladen. Es werden wohl gut eintausend Besucher gewesen sein, die dieser Einladung gefolgt sind und das neue Jahr gebührend und mit ein, zwei oder nach Gusto mehr Gläschchen

Sekt begrüßt haben. Auch unterstützt von vielen privaten Spendern war das eine gelungene Begrüßung für 2015. Wir möchten uns damit für Ihre Treue und Verbundenheit bedanken und wünschen Ihnen allen viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das vor uns liegende Jahr. Lassen Sie uns nun erstmal in Ruhe die guten Vorsätze hierfür abarbeiten, die unrealistischen davon über Bord werfen und versuchen Sie in den kommenden Monaten neben der Arbeit so gut als möglich die schönen Seiten des Lebens zu geniessen. Und wenn mal nicht alles so läuft wie geplant, nehmen Sie den Kopf hoch und halten Sie es wie die italienische Schauspielerin Sophia Loren „Ganz und gar man selbst sein, kann schon einigen Mut erfordern“, und Mut braucht das Leben.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Feuerwerk, Ihre Nonnenhorner Wirte, Handwerker und Geschäftsleute.

Gez. Peter Hanusch

Holländer

Fliesen
Marmor
Natursteine

Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister

Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 08382-8426 • Fax 8703 • mobil: 0170-2442421
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

Redaktionsschluss für März: 9. Februar 2015

Vereinsnachrichten

Narrenverein Nonnenhorn e.V.



Schon bemerkt? Wir sind wieder auf Achse und wo wir sind SeeWii - Oho't es.

Die 5. Jahreszeit ist da und - Häsabstauben war am Dreikönigsabend im 42sten Jahr unserer Vereinsgründung!

Die Schützenstube war voll und unsere Vorstände Tobias Hirlinger und Lothar Emser haben uns mit ihrer Begrüßung eingestimmt auf die kommenden närrischen Tage.

Auch sieben neue Maskenträger haben wir in den Kreis der Nonnenhorner Narren aufgenommen. So werden bei den Rebläusen Ronja Danielczick, Antonia Späth und Gabi Czermak die Umzüge unsicher machen und die Traubenhüter bekommen Verstärkung von Florian Hirlinger, Rene Czermak, Timo Holitsch und Pit Holitsch. Und seither zählt, es kommt Großes auf uns zu !!

Zwischenzeitlich waren wir dann mal schnell beim ANR Freundschaftstreffen in Weißenau, beim 24. Narrensprung in Neuravensburg und sowieso war es allweilno ein Traditionstermin, dass wir zu unseren Narrenfreunden nach Langenargen gegangen sind. Ebenso waren wir dann beim Narrensprung in Weißenberg, tagsdarauf in Neukirch und freuen uns am Sonntag auf das ANR Freundschaftstreffen in Schemmerberg.

Und wer uns kennt weiß, dass wir überall eine Menge Spaß hatten und hoffentlich auch rübergebracht haben.

Die 4. und letzte Wagenbauersitzung am 02.02. in ManGold's Pilsbar ist ein untrügliches Vorzeichen, dass eine Wagenfasnet vor der Tür steht. Auf eine rund 95 jährige Tradition können wir hierbei in Nonnenhorn zurückblicken und da wollen wir es wie gewohnt in unserem Dörflein wieder etwas krachen lassen.

Dafür stellen wir erstmal unseren Narrenbaum am Donnerstag, den 05.02. und lassen uns überraschen was Simone Kortläcke und Inge Kiefer mit unseren jungen Narren vorbereitet haben um Bewegung an den Stachus zu bringen. Natürlich gibt es auch eine neue Episode aus der Reihe „s ganz Johr Fasnet z'Nonnenhorn“, wieder mit dabei Älles und Uwe, unterstützt von Jutta und em Bürgermeister mit der Fest-



stellung „ois easy, mir sind jo bei eich“ und den neuesten Rathausnachrichten. Los geht's um 18:00 Uhr am Stachus.

Der Freitag und Samstag gehört dann den Aufbauarbeiten zur Wagenfasnet. Als warm up für den Umzug nutzen wir den Dämmersprung der Schönauer Hexen in Oberreitnau am Samstagabend. Aber obacht, unser Cheffe hat ab 23:00 Uhr Betttruhe vor dem Umzug angeordnet, *lol*. Für Sonntag, den 8. Februar wünschen wir uns und unseren hoffentlich vielen Besuchern ab 14:11 Uhr viel Spaß bei unserer traditionellen Wagenfasnet. Der Umzug wird wie immer in der Sonnenbichlstraße aufgestellt und zieht vom „Adler“ westwärts (am liebsten mit 40 Wagen, wie im Film), weiter über die Mauthausstraße, dann via Kapellenplatz und Conrad-Forster-Straße und weiter am alten Torkel vorbei die Seestraße hinunter, wo sich der Narrenwurm nach der Stedi-Halle auflösen wird. In der Stedi-Halle, heizen die Eschbach Buam gehörig ein, davor ist Party im Disco-Zelt und auch in der örtlichen Gastronomie geht die Party anschließend noch so richtig weiter und die Nonnenhorner Narren wünschen allen einen tollen Umzugssonntag in Nonnenhorn.

Für unseren Umzug haben wir selbstverständlich schönes Wetter bestellt, über 1800 Maskenträger aus 19 Zünften dabei und so hoffen wir doch über 25 Fasnetswagen und Fußgruppen, sowie einige fetzige Musikkapellen am Start, damit wir unseren

Besuchern aus nah und fern einen Wagenfasnetsumzug präsentieren können, so wie sie es in Nonnenhorn alle zwei Jahre gewohnt sind, auf gut Neudeutsch, einfach geil.

Danach gönnen wir uns am Freitag den Hemedglonker, befreien Kindergarten und Grundschule und schicken unseren Dorfpräses Rainer in Narrenklausur, heißt er geht mit auf die Umzüge nach Illmensee und wir zeigen ihm am Fasnetssonntag Lindau anhand einer umzüglichen Inselführung. Danach bieten wir noch den Umzug in Ravensburg an und laden ein, unsere Dorffasnet am 17.02.2015 mit dem traditionellen Kinderball im Stedi ausklingen zu lassen. Treffpunkt hierfür ist um 14:00 Uhr im Schulhof und dann geht's mit einem kleinen Kinderumzug in die Stedihalle, wo wieder jede Menge Unterhaltung und Überraschungen auf unsere jüngsten Narren warten.

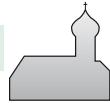
Wir wünschen Ihnen allen und uns eine tolle Fasnet im Wagenfasnetsjahr 2015, SeeWii - Oho !

Gez. Peter Hanusch, Pressewart, NNV

PS.: Alles weitere sowie Bilder unserer Fasnetsaktionen finden Sie unter www.narrenverein-nonnenhorn.de. Hier gibt's auch nochmal eine komplette Terminübersicht mit allen Abfahrtszeiten!!!

Kirchliche Nachrichten

St. Georg



Sonntagsgottesdienste:

- 9:00 Pfarrgottesdienst
18:00 Abendmessfeier

Werktagsgottesdienste:

- Mittwoch 19:00 Messfeier
Donnerstag 17:45 Messfeier im Seniorenheim
Freitag 9:00 Messfeier
Samstag 16:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Besondere Gottesdienste und Andachten:

Sonntag, 01.02.2015 um 10:45 Uhr im Pfarrheim St. Georg:
Kindergottesdienst

Montag, 02.02.2015 Darstellung des Herrn um 19:00 Uhr in St. Georg:
Festmesse mit Kerzensegnung u. Blasisussegen mit Vorstellung der Kommunionkinder mit Kirchenchor

Donnerstag, 05.02.2015 um 17:45 Uhr im Seniorenheim Hege:
Messe zu Ehren der Hl. Agatha mit Segnung des Agatha - Brotes

Mittwoch, 18.02.2015 um 19:00 Uhr Aschermittwoch in der Pfarrkirche St. Georg:
Heilige Messe mit Aschenauflegung

Kreuzweg – Andachten in der Pfarrkirche St. Georg:

Freitag, 20.02.2015 um 17:00 Uhr:
Kreuzweg – Andacht

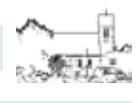
Freitag, 27.02.2015 um 17:00 Uhr:
Kreuzweg – Andacht, gest. v. Frauenbund

Aus dem Pfarreileben:

Mittwoch, 11.02.2015 um 14:11 Uhr im Pfarrheim St. Georg:
Senioren- und Frauenbund - Fasnacht mit Livemusik

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger
– Alle Angaben ohne Gewähr –

St. Johannes



Gottesdienste und Veranstaltungen

- So 01.02. 10:00** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wolfgang Scharpf)
Mi 04.02. 19:30 Meditationsgruppe
So 08.02. 10:00 Gottesdienst und Gemeindetreff (Dekan i.R. Günther Reichel)
So 08.02. 19:00 Ökumenisches Bibelgespräch
Sa 14.02. 18:00 Abendkirche zum Thema „Liebe“ (Pfarrerin Petra C. Harring)
So 15.02. 10:00 Familiengottesdienst (Diakonin Claudia Grunwald)
Mi 18.02. 19:30 Meditationsgruppe
So 22.02. 10:00 Gottesdienst (Pfrin. Petra C. Harring)
So 22.02. 19:00 Ökumenisches Bibelgespräch
Sa 28.02. 10:00 Workshop „Körpersprache“ – Entdecke den Clown in dir mit Heilpädagogin, systemischer Therapeutin u. Clownin Antje Weinreich
So. 01.03. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Petra C. Harring)

Gottesdienst in Hege

Dienstag, 24.02. findet um 17:00 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Hege statt.

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Frühstückskreis, dienstags 9:00 Uhr im Gemeindehaus
Chortreffen, donnerstags 19:30 Uhr im Gemeindehaus

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger
– Alle Angaben ohne Gewähr –

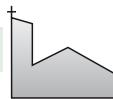
Workshop „Körpersprache“ – Entdecke den Clown in dir – 28. Februar, 10:00-16:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Nonnenhorner Straße 20.

Der Clown –
Wir begegnen diesem klammottigen Unikum mit der roten Nase und den viel zu großen Schuhen. Manchmal fühlen wir uns auch im Alltag von „Narren“ umgeben. Aber ist dieser Typ in uns ...?
Gemeinsam wollen wir an diesem Tag kreativ, achtsam und liebevoll auf die Suche nach diesem närrischen Aspekt in uns selbst gehen und unsere närrischen Wünsche, Ideen, Lebendigkeiten, Verspieltheiten und Leichtigkeiten erforschen. „Denn nur ein Meister wird, der wagt, ein Narr zu sein!“

Die Leiterin Antje Weinreich ist Heilpädagogin, systemische Therapeutin und Clownin.



**Redaktionsschluss für März:
9. Februar 2015**

Kirchliche Nachrichten**St. Christophorus****Werktagsgottesdienste:**

- Dienstag 9:00 Messfeier in der St. Jakobus - Kapelle
 Donnerstag 9:00 Messfeier in der St. Jakobus - Kapelle

Sonntagsgottesdienste:

- Samstag 17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse
 Sonntag 10:30 Pfarrgottesdienst

Besondere Gottesdienste und Andachten:

Montag, 02.02.2014 Darstellung des Herrn um 19:00 Uhr:

Festmesse mit Blasiussegen und Kerzensegnung u. Vorstellung der Kommunionkinder

Freitag, 27.02.2015 um 18:00 Uhr in der St. Jakobus - Kapelle:

Kreuzweg - Andacht, gest. Frauenbund

Samstag, 28.02.2015 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus:

3. Vorbereitungsgottesdienst der Kommunionkinder

Mittwoch, 18.02.2015 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus:

Hl. Messe mit Aschenauflegung

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger
 - Alle Angaben ohne Gewähr -

BESTATTUNGEN BINZLER

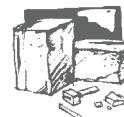
Tag- und Nachtdienst
 Überführungen im In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
 Erledigung sämtlicher Formalitäten

Schreinerei Binzler GmbH
 Hauptstraße 38, 88079 Kressbronn
 Tel. (0 75 43) 64 94, Fax 84 70

Heribert Lau

Steinmetzmeister

88131 Lindau (Bodensee)
 Hundweilerstraße 16
 Rennerle 14 - direkt am Friedhof
 Telefon (0 83 82) 68 94
 Telefax (0 83 82) 2 68 70
 lau.martin@web.de



Das Steinmetzfachgeschäft für

- Grabmale
- Beschriftungen
- und sämtliche Arbeiten aus Marmor und Granit

Klein-Anzeigen
Schwarzer Kater vermisst

Halsband rot, li. Auge lädiert!

Hinweise an 01 60 / 121 19 80

Suche Garage, Tiefgaragen- oder Doppelgaragenstellplatz ganzjährig in Nonnenhorn zu mieten.

Tel. 01 60 / 96 55 99 35

Wasserburg-Reutenen
 Putz- und Bügelhilfe gesucht für Privathaushalt.

Ca. 4 Std./Woche. 0174-999 42 99

Privathaushalt in Wasserburg sucht Putzhilfe
 für 4-5 Std./pro Woche
 Entlohnung nach VB
 Tel. 01 60 / 96 83 33 69

GRABMALE

NATURSTEINE

harald straub
steinmetz : bildhauermeister

ihr spezialist für:

- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35
 08382/2757566 · mobil 0175/8811726
 info@haraldstraub.de

Suche Haushaltshilfe in Hattnau,
 wöchentlich oder 14tägig, 2-3 Std.
 Bei Interesse bitte melden unter:
 0160-97 52 10 15

*Wenn Menschen Menschen brauchen
 sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSDIENST WURM

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Würdevolle Abholung und Einbettung
- * Wohnungsauflösungen

Friedrichshafener Str. 20 • Lindau (B) • (0 83 82) 2 24 89



MEIN SCHREINER

Küchen

Jetzt Neu!
Show - Room



Hirlinger

KLASSE IM MÖBELBAU VOM SCHREINERMEISTER

Bahnhofstraße 12 - 14
88149 Nonnenhorn
Telefon 08382-8235
Fax 08382-89043
www.schreinerei-hirlinger.de

see+druck

Der See.
Die Druckerei.



Keilrahmenbilder



Hochsträß 7
88131 Bodolz
Telefon 08382.9887-0
Telefax 08382.9887-55

Wir drucken lösemittelfrei in
bester Qualität auf Canvas-
Leinen. Konfektioniert auf
45mm Premium-Holzrahmen.
Jedes Maß von 20x20 cm
bis 120x200 cm ist in 10er
Schritten möglich.

Im Heidach 9
88079 Kressbronn
Telefon 07543.9602-0
Telefax 07543.9602-15

Winter-Raus-Verkauf

Wir gehen in den Winter-Endspurt

Daher finden Sie bei uns noch bis
Samstag 7. Februar 2015

WINTERMODE STARK REDUZIERT!

Sowie SCHNÄPPCHEN aus unserem
WÄSCHE- und NACHTWÄSCHE-SORTIMENT!

Am Montag 9. Februar beginnen unsere
Betriebsferien.

Wir sind ab Montag 23. Februar wieder für Sie da.

60 Jahre MODE & WÄSCHE
strodel
WASSERBURG HALBINSELSTRASSE
TELEFON 0 83 82 / 88 77 22

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Zugige Fenster?
Hohe Heizkosten?

PLUS4
Stephan Lösch

HolzfensterService!

Beste Lösung: (Preisgünstig)
Neue Dichtungen + Einstellen + Schmieren
Empfohlene Maßnahme zur Energieeinsparung (EnEV)

Nur 35,- Euro
inkl. MwSt., pro Flügel bis 2 m

07543-933369
www.plus4.de

Bodenstraße 16
88079 Kressbronn
Tel. 07543-933369
Fax 07543-933370

ANDRITZKE

HEIZUNGSBEDARF

✓ Kundendienst für Öl- und
Gasheizungen

✓ TÜV-überwachter
Fachbetrieb nach WHG

✓ Gas-Vertragsinstallations-
unternehmen

Seit über
40 Jahren
beste Qualität
und Service

✓ Austausch von
Heizkesseln und
Gasthermen



Andritzke GmbH | Säntisstr. 18 | 88079 Kressbronn
Telefon 0 75 43 / 74 49 | Telefax 0 75 43 / 5 49 29
E-Mail: info@andritzke.de